



# Gemeindeblatt Bergkirchen

27. Ausgabe Juni/Juli 2022

Postaktuell an sämtliche Haushalte

Rathaus & Bürgerservice

Die Gemeinde gratuliert

Kinder, Jugend & Bildung

Volkshochschule

Senioren & Soziales

Kulturelles

Sport- & Vereinsnachrichten

Natur, Umwelt & Landwirtschaft

Termine & Allerlei



14. Juli – 20. August 2022, jew. 20 Uhr  
Theatersommer Bergkirchen  
„Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“  
Halle des TC Lauterbach, Am Kreuzweg 6a

26. Juli 2022, 14 – 16 Uhr  
Offenes (Spiele)Treffen

Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3

23. Juli 2022, 14:30 – 16:30 Uhr  
Senioren-Café, Alte Schule Lauterbach,  
Am Kreuzweg 6

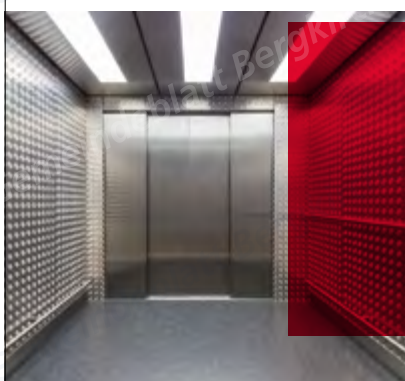
18. Sept. 2022, 14 Uhr

Sing-Workshop: spanische und  
lateinamerikanische Lieder  
Deutenhausen, Bürgerhaus, Feldbergstr. 13

24. Juli 2022, 20 Uhr  
Konzert mit „Met in Munich“ –  
Crossover-Kammermusik mit Groove  
Halle des TC Lauterbach, Am Kreuzweg 6a

27. Sept. 2022, 19 Uhr  
Hörpfadetreff

Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3



## MUSS ES GLEICH EIN NEUER SEIN?

Nicht immer.  
Wir modernisieren Ihren Aufzug!



**BUTZ &  
NEUMAIR**  
ALLES IST AUF ZUG

Aufzugbau &  
Service seit 1983

[www.butz-neumair.de](http://www.butz-neumair.de)

## Wegweiser durch die Gemeinde

### Rathaus

Johann-Michael-Fischer-Straße 1  
85232 Bergkirchen  
**Telefon: 08131 / 66 99-0**  
**Telefax: 08131 / 66 99-319**  
E-Mail: [gemeinde@bergkirchen.de](mailto:gemeinde@bergkirchen.de)  
Internet: [www.bergkirchen.de](http://www.bergkirchen.de)  
**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Sozialbüro

Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3  
Telefon: 08131 / 27 315 25  
Das Sozialbüro ist telefonisch dienstags, von 9:00 – 12:00 Uhr und donnerstags von 9:00 – 12:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr oder per E-Mail [ute.hoenle@bergkirchen.de](mailto:ute.hoenle@bergkirchen.de) zu erreichen.

### Bücherei – Öffnungszeiten:

Römerstraße 3, Telefon: 08131/2731520  
Öffnungszeiten:  
Mittwoch: 17:30 – 19:00 Uhr  
Samstag: 13:30 – 16:00 Uhr  
jeden 1. Do. im Monat: 16:30 – 18:00 Uhr

### Notrufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**116 117** (ohne Vorwahl)

### In dringenden Notfällen

(Herzinfarkt, Schlaganfall etc.)

**112** (Rettungsleitstelle)

### Polizei Notruf

**110**  
Polizeiinspektion Dachau 08131 / 5 61-0  
Feuerwehr/Rettungsdienst 112  
Giftnotruf-Zentrale  
Bayern 089 / 19 240

### Rufnummer für Trauernde:

NetzwerkTrauerDachau  
„TaBOR“ 0151 / 20 20 04 23

### Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Gemeindeblatts Bergkirchen erscheint zwischen 30. September und 5. Oktober 2022. Anzeigenschluss ist am 13. September um 12:00 Uhr.

### Sitzungstermine

#### Gemeinderatssitzungen

Dienstag, 26.07.2022, 19:00 Uhr  
Dienstag, 20.09.2022, 19:00 Uhr

Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bergkirchen, Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 2. Stock.

#### Bauausschusssitzungen

Donnerstag, 28.07.2022, 18:30 Uhr  
Donnerstag, 22.09.2022, 18:30 Uhr

### Abholtermine Müllabfuhr

#### Restmülltonne

Kreuzholzhausen und Palsweis (R2): 12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09.2022  
Übrige Gemeinde (R1): 18.07., 01.08., 16.08., 29.08., 12.09., 26.09.2022

#### Papiertonne

P 1 = Bergkirchen-Ort, Feldgeding, GADA, Günding, Kreuzholzhausen, Lauterbach, Oberbachern und Rennhof: 11.07., 08.08., 05.09.2022

P 2 = Palsweis, Palsweis-Moos und die restlichen Orte: 12.07., 09.08., 06.09.2022  
P 3 = Breitenau und Unterbachern: 03.08., 31.08., 28.09.2022

In die Papiertonne gehören: Zeitungen, Papier, Pappe, Prospekte, Kartonagen und sonstiges Papier.

#### Biotonne

Termine gelten für alle Ortsteile: 13.07., 27.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09.2022

#### Gelbe Tonne

Die Abholtermine für die Gelbe Tonne sind ab 2020 wieder für die gesamte Gemeinde am selben Tag: 22.07., 05.08., 20.08., 02.09., 16.09., 30.09.2022

**Alle Tonnen müssen am Leerungstag ab 6:00 Uhr früh an dem für das Müllfahrzeug befahrbaren Straßenrand bereitgestellt werden.**

### Reststoffdeponie Jedenhofen

#### Reguläre Öffnungszeiten:

dienstags von 8:00 bis 15:00 Uhr.

Zusätzliche Samstags-Öffnungszeiten: 09.07.2022 und 08.10.2022, jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr.

Dort können u. a. Glas- und Steinwolle (in speziellen KMF-Säcken verpackt), Asbestzementplatten (in Big Bags verpackt) und Teerpappe gegen Gebühr entsorgt werden.

### Aktenvernichtung am Recyclinghof

Mittwoch, 13.07.2022,  
Recyclinghof Dachau-Webling

Mittwoch, 10.08.2022,  
Recyclinghof Markt Indersdorf,  
Heinrich-Lanz-Str. 12

Mittwoch, 17.08.2022,  
Recyclinghof Pfaffenhofen a. d. Glonn,  
Wagenhofen

Mittwoch, 07.09.2022,  
Recyclinghof Petershausen, Heimweg

Pro Anlieferung max. 10 gefüllte Aktenordner oder die entsprechende Menge loses Papier. Für die Vernichtung größerer Mengen wenden Sie sich bitte an private Akten- oder Datenvernichtungsfirmen. Auskunft erteilt die Kommunale Abfallberatung. Pro Anlieferung fällt pauschal ein Entgelt von 5 Euro an.

### Beratungstage der Deutschen Rentenversicherung Süd und Bund

Rentensprechtag im Landratsamt Dachau, Weiherweg 16, Zimmer 105 donnerstags von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr an folgenden Terminen: 04.08., 01.09., 06.10., 03.11. und 01.12.2022

Termine können unter der kostenlosen Hotline 0800-1000-480-15 anschließend Auswahl „8“ (Mo. - Do. 07:30 – 16:00 Uhr, Fr. 07:30 – 12:00 Uhr) vereinbart werden.



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

erstmal in meiner Amtszeit fanden heuer am 1. Mai wieder die traditionellen Maibaumfeste statt. In allen Ortsteilen wurden nach zweijähriger Zwangspause Maibäume aufgestellt. Mein Vorgänger Altbürgermeister Simon Landmann begleitete mich durch alle Ortsteile von Maibaum zu Maibaum. Die Tradition des Maibaumaufstellens reicht bis ins Mittelalter zurück. Der bunt geschmückte Baum symbolisiert das Leben und die Fruchtbarkeit.

Langsam kehrt die Normalität in unser Leben zurück. Viele unserer Feuerwehren und Vereine holen die versäumten Jahresversammlungen nach. In unseren Kinderhäusern und Schulen finden wieder Ausflüge statt. Das 100-jährige Gründungsfest des Burschenvereins Bergkirchen war mein erstes großes Fest, bei dem ich die Schirmherrschaft innehatte. Für unsere Senioren stehen unterschiedliche Veranstaltungen zur Verfügung, z. B. das PC-Café, in denen den älteren Menschen der Umgang mit Tablet und Smartphone gezeigt wird. Im Senioren-Café in der alten Schule Lauterbach kann man sich zu einem Ratsch treffen, ebenso wie beim Seniorenfrühstück im Schützenheim Oberbachern. Neuerdings werden Einkaufsfahrten und einmal in der Woche der mobile Mittagstisch angeboten.

Der Gemeinderat hat Michael Mayr einstimmig zum Vereinsreferenten berufen. Er soll das Bindeglied zwischen der Ge-

meinde und den zahlreichen Vereinen sein. Wir waren uns einig, dass Michael Mayr die richtige Person für dieses Amt ist, da er selbst in vielen Vereinen ehrenamtlich tätig war oder ist und als ehemaliger Gemeinderat auch die politische Seite kennt.

Kürzlich konnte der mehrfach verschobene Ehrenabend endlich stattfinden. Es war mir eine Ehre, meinem Vorgänger Simon Landmann nun offiziell und im großen Rahmen die Urkunden zum Altbürgermeister und Ehrenbürger überreichen zu können. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die ausgeschiedenen Gemeinderäte aus der letzten Legislaturperiode gebührend verabschiedet und verdiente Bürger der Gemeinde erhielten die Goldene Bürgermedaille der Gemeinde für besonderes ehrenamtliches Engagement. Ich kann nur immer wieder betonen, wie wichtig die ehrenamtlich Tätigen für unsere Gemeinde sind. Es wäre vieles nicht möglich, ohne den freiwilligen und kostenlosen Einsatz dieser Bürger. Vielen Dank dafür!

Ich darf Ihnen noch den „Brandner Kaspar“ ans Herz legen, der im Rahmen des Theatersommers vom Hoftheater Bergkirchen in der Sporthalle in Lauterbach aufgeführt wird. Auch verschiedene andere Vereine und Institutionen bieten Kulturveranstaltungen an. Darüber informiert sie unser Veranstaltungs- und Kulturkalender.



Das Team der Jugendarbeit Bergkirchen hat wieder ein interessantes Ferienprogramm zusammengestellt. Anmeldungen sind über die Homepage [www.dein-freizeitprogramm.de](http://www.dein-freizeitprogramm.de) möglich.

Die Ferien- und Urlaubszeit steht vor der Tür. Zeit um auszuspannen, Zeit sich der Familie und den Hobbys zu widmen. Egal ob in fernen Gefilden oder bei uns daheim: die schönsten Wochen des Jahres bieten Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen und Schönes zu tun. Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer. Bleiben Sie gesund.

Ihr

**Robert Axtner**

Erster Bürgermeister

Hier hilft nicht mal mehr unser Effi!

Tanken Sie mit - Gunvor Pool-Tankstellen.

Gunvor Deutschland GmbH Telefon: 081 31 / 37 19 40 [service@gunvor-deutschland.de](mailto:service@gunvor-deutschland.de)

## Ehrenabend der Gemeinde Bergkirchen

Im festlich geschmückten Saal des Gasthauses Weißenbeck in Unterbachern konnte der lang angekündigte Ehrenabend der Gemeinde Bergkirchen stattfinden. Bürgermeister Robert Axtner begrüßte zu diesem sehr besonderen Anlass viele aktuelle und ehemalige Amtsträger sowie eine Vielzahl von Ehrengästen.

Allen voran begrüßte er den Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Bergkirchen Simon Landmann mit seiner Frau Kathi. Zu den Ehrengästen gehörten u. a. die ehemalige zweite Bürgermeisterin Edith Daschner, der Altlandrat Hansjörg Christmann, die Gattin des unvergessenen Altbürgermeisters Hubert Huber, Luise Huber, die zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner sowie den 3. Bürgermeister Johann Groß.

Fast alle aktuellen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte waren anwesend. Ebenso sind die ehemaligen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in großer Zahl der Einladung gefolgt.

Weiter waren anwesend: Der Seniorenbeauftragte Reinhold Heiß, der Behindertenbeauftragte Nils Brodd, der neue Vereinsreferent Michael Mayr, die Geschäftsführung der vhs Bergkirchen, die Verbandsräte des Zweckverbandes Oberbachern, die meisten Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes, sowie viele ehemalige Mitarbeiter.

Musikalisch untermahlt wurde der Ehrenabend von den Ampermusikanten und den beiden Musikerinnen Sandra und Bianca Berger.

Bevor der offizielle Teil begann, erhoben sich die Anwesenden für eine Gedenkmminute zu Ehren des verstorbenen Altbürgermeisters Hubert Huber, sowie allen verstorbenen Gemeinderäten, Mitarbeitern der Gemeinde Bergkirchen und Würdenträgern.

Zunächst bedankte sich der Bürgermeister bei den ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Legislaturperiode 2014 bis 2020 und verabschiedete diese offiziell.

Danach folgte die Laudatio für unseren Ehrenbürger und Altbürgermeister Simon Landmann. Er war einer der engagiertesten und erfolgreichsten Menschen unserer Gemeinde, der in seiner Amtszeit die Gemeinde Bergkirchen ganz besonders geprägt hat. Diese Ehrung sollte bereits nach seinem Ausscheiden im Jahr 2020 stattfinden, leider hat uns die Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Im Jahr 2002 wurde Simon Landmann nach seiner 6-jährigen Tätigkeit als Gemeinderat zum Ersten Bürgermeister gewählt. Er war 18 Jahre lang mit Leib und Seele Bürgermeister, 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche.

Seine gesamten Verdienste aufzuzählen, würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Die Auflistung der einzelnen Projekte hat in der März-Ausgabe 2020 unseres Gemeindeblattes insgesamt 13 Seiten in Anspruch genommen.



Bürgermeister Robert Axtner, Altbürgermeister und Ehrenbürger Simon Landmann und seine Frau Kathi (Foto: CR)

Hier ein paar Eckpunkte seiner 18-jährigen Amtszeit: Ausbau des Geh- und Radwegenetzes, Kanalbau im Moos, Bau von: Feuerwehr-/Schützenheim Unterbachern, Feuerwehrhäuser Feldgeding und Lauterbach, Bürgerhaus Palsweis, Bürgerhaus/Feuerwehrhaus Deutenhausen, Eulenhort, Kinderhäuser Regenbogen und Denk mit! GADA, Gmoaheisl Kreuzholzhäuser, Sporthalle Lauterbach, Bruggerhaus, Mensa und Schulanbau, Renovierung und Umbau des Kulturhauses Eschenried, Feuerwehrhaus Eschenried und viele Feuerwehren erhielten neue Fahrzeuge. Durch die Ausweisung von Baugebieten wurde für viele Familien die Möglichkeit geschaffen, in Bergkirchen ein zu Hause zu finden.

Zum Schluss noch zwei seiner wichtigsten Projekte:

Die Ausweisung des Gewerbegebietes GADA und die Ansiedlung von vielen Gewerbetreibenden mit mittlerweile 4.000 Arbeitsplätzen ist ein Meilenstein seiner Amtszeit. Er hat sich mit Mut, seinem anpackenden Wesen und der vorausschauenden Planung ein Denkmal gesetzt. Von dieser wegweisenden Entscheidung wird die Gemeinde Bergkirchen noch Jahrzehnte zehren.

Im Zusammenhang mit der Ausweisung des Gewerbegebietes GADA wurde die Fernwärme Bergkirchen GmbH gegründet, um das Gewerbegebiet mit Fernwärme zu versorgen. Mit der Gründung des Kommunalunternehmens EWG wurde massiv in den Fernwärmeausbau investiert und die Ortschaften Feldgeding, Bergkirchen und Günding angeschlossen. Hier legte Simon Landmann den Grundstein für einen verantwortlichen und nachhaltigen Umgang mit dem Thema Energie.



v.l.: 2. Bürgermeisterin Dagmar Wagner, die ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Edith Daschner, Brigitte Sirtl, Nikolaus Riedel-Pentenrieder, Erna Stippel, Erwin Gürster, Horst Winter, Alexander Trapp, Ernst Zethner und Bürgermeister Robert Axtner (Foto: EG)



Edith Daschner erhält die Ehrenamtsmedaille des Landkreises Dachau  
(Foto: CR)

Im Anschluss hielt Bürgermeister Robert Axtner die Laudatio für eine große Dame unserer Gemeinde Bergkirchen, **Edith Daschner**. Im Jahr 2020 wurde ihr die Ehrenamtsmedaille des Landkreises Dachau verliehen. Diese Ehrung wurde im Rahmen des Ehrenabends der Gemeinde nachgeholt.

Edith Daschner war 18 Jahre Gemeinderätin und von 2008 bis 2020 die 2. Bürgermeisterin der Gemeinde Bergkirchen. Die von ihr gegründete Nachbarschaftshilfe wird bis heute von ihr ehrenamtlich geleitet. Ebenso war sie die Initiatorin des Schulweghelferprojektes, Gründungsmitglied beim Kinderpark Bergkirchen und viele Jahre in der Kirchenverwaltung tätig. Sie war Hauptinitiatorin des Agenda Arbeitskreises Kultur und Begegnung und ist seit 2003 der Motor für das Kulturleben in unserer Gemeinde.



Die Träger der Bergkirchner Bürgermedaille in Gold (v.l.) Josef Huber, August Heitmeier, Dieter Fritz, Brigitte Sirtl, Alexander Trapp mit Bürgermeister Robert Axtner (nicht auf dem Bild: Johann Kandler)  
(Foto: EG)

Auf eigenen Wunsch stellte sie sich nicht mehr der Wahl für den Gemeinderat, sie war jedoch bereit den neu geschaffenen Posten der Kulturreferentin zu übernehmen.

Der letzte offizielle Punkt des Abends war die Auszeichnung verdienter Bürgerinnen und Bürger mit den Bergkirchner Bürgermedaillen. Den Ehrungen vorangegangen waren jeweils einstimmige Beschlüsse des Gemeinderates.

Folgende Personen wurden von Bürgermeister Robert Axtner für Ihre Leistungen und Ihr Lebenswerk ausgezeichnet:

**Alexander Trapp** erhielt die Bürgermedaille der Gemeinde in Gold. Er war 24 Jahre Gemeinderat, 13 Jahre Schützenmeister des Schützenvereins Pachara Unterbachern, 28 Jahre in der Vorstandschaft der Freiwilligen Feuerwehr, 4 Jahre 2. Vorstand beim Veteranenverein Bachern und 16 Jahre Vorstand des Burschenvereins Bachern. Beim Bau des Schützen- und Feuerwehrhauses Unterbachern war er der Initiator, die Bauüberwachung und der Bauarbeiter in einer Person.

**August Heitmeier** wurde die Bürgermedaille der Gemeinde Bergkirchen in Gold verliehen. Er war 1972 bis 1978 Gemeinderat und bis 1978 der Interimsbürgermeister der ehemaligen Gemeinde Günding. Von 1978 – 1990 war er Kreisrat, von 1969 – 1999 erster Orts- und Kreisbeauftragter des THW Günding, 40 Jahre Geschäftsführer in einem Betrieb, 13 Jahre Geschäftsführer des Golfclubs Eschenried,

3 Jahre Projektleiter beim Bau der Golfanlage Gut Häusern, 24 Jahre ehrenamtlicher Richter am Verwaltungsgericht München.

**Brigitte Sirtl** wurde die Bürgermedaille der Gemeinde Bergkirchen in Gold verliehen. Sie war 8 ½ Jahre Gemeinderätin, 24 Jahre Vorsitzende des Frauenbundes Bergkirchen, aktives Mitglied der Nachbarschaftshilfe Bergkirchen, Verbandsrätin des Wasserzweckverbandes Oberbachern und federführend an der Realisierung des neuen Domizils des Frauenbundes im Schützenheim Oberbachern.

**Dieter Fritz** erhielt die Bürgermedaille der Gemeinde Bergkirchen in Gold. Er war 45 Jahre Vorstand des TC Lauterbach und Gründungsmitglied, 13 Jahre in der Vorstandschaft des Schützenvereins Gemütlichkeit Lauterbach tätig, Mitinitiator bei der Erweiterung der Schützenstube und der Ausbau mit elektronischen Schießständen. Er war außerdem maßgeblich beteiligt an den Planungen und dem Bau der Sporthalle Lauterbach.

**Johann Kandler** wurde die Bürgermedaille der Gemeinde Bergkirchen in Gold verliehen. Er war 12 Jahre Gemeinderat, 40 Jahre 1. Vorstand der Stockschützen Kreuzholzhausen und Gründungsmitglied, Organisator des Ausbaues der Stockschützenanlage und Jugendtrainer beim TSV Bergkirchen. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er am Ehrenabend leider nicht teilnehmen.

**Josef Huber** wurde mit der Bürgermedaille der Gemeinde Bergkirchen in Gold geehrt. Er war 12 Jahre Gemeinderat, 32 Jahre Präsident des Tennisclubs Eschenried, Mitbegründer des Sportvereins RW Birkenhof im Jahr 1965 und Mitbegründer des Golfclubs Eschenried im Jahr 1983. Er setzt sich mit Leib und Seele für die Angelegenheiten des Mooses ein. Für sein Engagement erhielt er 2012 die Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland.

Zwei weitere Bürger unserer Gemeinde wurden mit der Goldenen Bürgermedaille geehrt. Leider konnten beide die Verleihung am Ehrenabend nicht mehr miterleben.

> Fortsetzung Seite 6



(Foto: Stefan Haas)

(Foto: Josef Grain jun.)

**Josef Haas** wurde die Goldene Bürgermedaille am 04.12.2021 auf seiner Beerdigung posthum verliehen.

Er war 1972 – 1978 Gemeinderat in der ehemaligen Gemeinde Bergkirchen. Von 1978 bis 2003 war er Kämmerer in der Gemeinde Bergkirchen. Sein Wissen und sein

umsichtiger Umgang mit den gemeindlichen Finanzen war beispielhaft und vorbildlich. Den TSV Bergkirchen hat er Zeit seines Lebens begleitet. Dort war er über viele Jahrzehnte in der Vorstandschaft tätig und maßgeblich am Bau des Vereinsheims beteiligt. Er hat aber auch die anderen Vereine seines Heimatortes sehr geschätzt und sich für viele weitere ehrenamtliche Tätigkeiten zur Verfügung gestellt. Sehr wichtig war ihm auch die Heimatforschung, die er mit viel Herzblut und seinem großen Wissen um Bergkirchen bereichert hat. Er war maßgeblich an der Chronik seines Heimatortes beteiligt.

**Joseph Grain** wurde die goldene Bürgermedaille posthum auf seiner Beerdigung am 22.02.2022 verliehen.

In der Zeit von 1972 bis 1978 war er Gemeinderat der ehemaligen Gemeinde Günding und von 1984 bis 1990 in der Gemeinde Bergkirchen. Er war ein großzügiger Unterstützer der Freiwilligen Feuerwehr Günding, dafür wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. In besonderem Maße hat er sich für den SV Günding verdient gemacht. Er war Gründungsmitglied und von 1969 bis 1999 der 1. Vorsitzende. Sein unternehmerisches Handeln soll ebenfalls herausgestellt werden. 1980 gründete er die Güku GmbH, ein bis heute erfolgreiches Unternehmen, das vielen Gemeindegürgern einen sicheren Arbeitsplatz garantiert. Er war ein angenehmer Gesprächspartner und allseits sehr beliebt.

Text: RA/SG

## Fahrzeugübergabe an die Feuerwehr Eisolzried

Kürzlich übergab Jens Gries von der FF Günding im Beisein der 2. Bürgermeisterin Dagmar Wagner das für Günding zu klein gewordene Mehrzweckfahr-

zeug an den 1. Kommandanten Thomas Hörmann von der FF Eisolzried. Bereits im April 2020 hatten die Eisolzrieder einen Antrag an die Gemeinde

Bergkirchen gestellt, das MZF der Gündinger Wehr zu übernehmen, da für diese ein neues größeres Mehrzweckfahrzeug bestellt worden war. Leider hat sich die Auslieferung des neuen Fahrzeugs aufgrund der Corona-Pandemie erheblich verzögert und konnte erst im März 2022 in Empfang genommen werden.

Doch jetzt war es soweit, das Fahrzeug ging in den Dienst der FF Eisolzried über. In der Vergangenheit konnten bei einem Einsatz nur 6 Mann befördert werden. Um eine komplette Gruppe (9 Mann) zum Einsatzort zu bringen, mussten früher immer Privatfahrzeuge benutzt werden. Das gleiche Problem gab es bei Ausbildungen, Lehrgängen und Besorgungsfahrten. Diese Zeiten sind jetzt Gott sei Dank vorbei.

Text: SG, Foto: RA



**G**ötternahrung in Feldgeding

Im gemütlichen Biergarten des Ambrosia lassen sich die Sorgen des Alltags schnell für ein paar Stunden vergessen. Hier gibt es gut-bürgerliche Küche mit regionalen Zutaten der Saison. Besonders lohnen sich die preiswerte Wochenkarte und der Mittagstisch mit täglich wechselnden Gerichten. Das Team des Ambrosia heißt Sie gerne willkommen.  
**Für Ihre Feierlichkeiten stehen Ihnen unser Wirtshaus und Biergarten zur freien Verfügung. Sprechen Sie uns an.**

**Gasthaus Ambrosia**

Bgm.-Gradl-Str. 2 - 85232 Feldgeding - Tel. 0 81 31/2 79 45 94  
 ambrosia-gasthaus@gmail.com - www.ambrosia-gasthaus.de

ÖZ.: Mo.–Do. 11.00 bis 14.00 Uhr, Fr. 10.00 bis 23.00 Uhr (Küche bis 20.00 Uhr)  
 Sa.: steht für Ihre Feier zur Verfügung, So. 11.00 bis 15.00 Uhr (bei Biergarten bis 20.00 Uhr)

Dr. Rupert Elsenberger  
 Evelyn Elsenberger

Römerstraße 25  
 85232 Bergkirchen  
 Tel. 0 81 31 / 35 10 23  
 Fax 0 81 31 / 35 10 35

Sprechzeiten:

Mo., Mi.: 8.00 – 20.00 Uhr  
 Di., Do.: 8.00 – 12.00 Uhr  
 14.00 – 18.00 Uhr  
 Fr.: 8.00 – 13.00 Uhr

[www.praxis-elsenberger.de](http://www.praxis-elsenberger.de)

## Jahresversammlung der Feuerwehr Günding



Die Mannschaft der Feuerwehr Günding: (v.l.) Matthias Grasse, 2. Kommandant, Josef Obermeier, 1. Schriftführer, Ricardo Escoda, 2. Schriftführer, Felix Schelauske, 1. Kommandant und Vorsitzender Maximilian Märkl mit Bürgermeister Robert Axtner

Volles Haus herrschte im Sportheim Günding bei der Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Günding, die nach zweijähriger Corona-Pause endlich wieder stattfinden konnte. Unter anderem standen auch die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Josef Grain, der die Feuerwehr zwölf Jahre als Kommandant erfolgreich geführt hat, und sein Stellvertreter Thomas Rieger, stellten sich nicht

mehr zur Wahl. Beide versicherten, dass sie auch in Zukunft bei Einsätzen mitfahren werden und auch das neu gewählte Team unterstützen wollen. Die nächsten 6 Jahre werden 2 junge, aber erfahrene Feuerwehrmänner, als Nachfolger tätig sein: Felix Schelauske wird 1. Kommandant und Matthias Grasse Stellvertreter. Josef Obermeier ist jetzt Schriftführer gemeinsam mit Ricardo Escoda.

Bürgermeister Robert Axtner bedankte sich bei allen ehrenamtlich tätigen für die Ausübung des unglaublich wichtigen Ehrenamtes und den Einsatz für unsere Bürger.

Der scheidende Kommandant, Josef Grain, ehrte gemeinsam mit Vorstand Märkl und Bürgermeister Robert Axtner zwei langjährige Mitglieder: Jens Gries für 30 Jahre aktiven Dienst und Markus Baur für seine zehnjährige Zugehörigkeit.

Anschließend berichtete Josef Grain in seinem Rechenschaftsbericht über die Einsätze in den vergangenen beiden Jahren. 2020 gab es 69 Einsätze und im darauffolgenden Jahr 67 Einsätze, zum Teil auf der Autobahn, der B 471 und in den verschiedenen Ortschaften der Gemeinde, zum Teil in Zusammenarbeit mit den anderen Wehren oder dem THW. Aktuell gibt es 13 Atemschutz-Geräteträger. Die Feuerwehr Günding absolvierte in der Vergangenheit zahlreiche Übungen – teilweise mit Sonderaufgaben. Zudem fand eine Grundausbildung mit diversen Prüfungen statt. Im Anschluss legte der Kassier Jens Gries die Finanzen der Wehr dar, die auf einem guten Stand sind.

Text: SG, Foto: Bruno Ehling

## Hauptversammlung der Feuerwehr Lauterbach

Nach 2 Jahren Pause konnte der Vorsitzende der Freiwilligen Feuerwehr Lauterbach, Johannes Groß, seine Kameraden und Ehrengäste, zu denen auch Bürgermeister Robert Axtner gehörte, zur Hauptversammlung begrüßen.

Leider konnten pandemiebedingt in den letzten beiden Jahren viele Feste und Feierlichkeiten nicht stattfinden. Für heuer sind jedoch einige Termine geplant, über die der Vorsitzende berichtete.

Die Lauterbacher Wehr hat 167 Mitglieder, davon sind 28 aktiv, 14 Feuerwehrkids und 7 Jugendliche, fördernde und passive Mitglieder sowie eine zwölfköpfige Ehrenabteilung.

Hervorzuheben ist die hervorragende Jugendarbeit, in der die jungen Leute von den drei Feuerwehrfrauen Nathalie, Nina und Carina spielerisch an die Aufgaben in der Feuerwehr herangeführt werden.

Im Anschluss berichtete die Kommandantin Katharina Schmid über die Einsätze in den letzten beiden Jahren. 2020 waren

dies 10 Einsätze und im Jahr 2021 waren es elf mit einem Großbrand in der Firma Reinbold in Lauterbach.

Danach wurden zwei verdiente Feuerwehrkameraden für ihre langjährige Tätigkeit geehrt: Markus Fischbacher ist seit

25 Jahren im aktiven Dienst und Werner Seitz seit 40 Jahren.

Bürgermeister Robert Axtner bedankte sich bei allen für ihren „wertvollen Dienst“ zum Schutz der Bürger.

Text: SG, Foto: Bruno Ehling



Vorsitzender Johannes Groß, 1. Kommandantin Katharina Schmid, Markus Fischbacher, Werner Seitz und Bürgermeister Robert Axtner

## Maibaumfeste in der Gemeinde Bergkirchen

Pandemiebedingt waren die Maibaumfeste in den letzten beiden Jahren leider ausgefallen. Heuer war es endlich soweit und Bürgermeister Robert Axtner

war am 1. Mai erstmals in seiner Amtszeit auf einer Runde durch die Gemeinde unterwegs. Altbürgermeister Simon Landmann chauffierte den Gemeinde-

chef, denn der sollte natürlich mit jedem Burschenvorstand anstoßen.

Text: SG, Fotos: RA



... in Bergkirchen



... in Deutenhausen



... in Bergkirchen-Lus



... in Unterbachern





... in Feldgeding



... in Kreuzholzhausen



... in Lauterbach



... in Günding



... in Palsweis

## Michael Mayr neuer Vereinsreferent der Gemeinde

Michael Mayr wurde kürzlich vom Gemeinderat einstimmig zum Vereinsreferenten berufen. Er soll das Bindeglied zwischen den Vereinen und der Gemeinde sein und allen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Michael Mayr hat ohne Zögern zugesagt. In der Gemeinde Bergkirchen gibt es über 70 Vereine, denen nun ein zusätzlicher Ansprechpartner für organisatorische Fragen zur Verfügung gestellt wird.



Bürgermeister Robert Axtner mit dem neuen Vereinsreferenten Michael Mayr

Der neue Vereinsreferent ist ehrenamtlich in vielen Vereinen tätig und bringt die nötige Leidenschaft und die jahrelange Erfahrung mit. Durch seine Zeit als Mitglied des Gemeinderates kennt er auch die politische Seite. *Text: SG, Foto: Bruno Ehling*

## 100-jähriges Gründungsfest des Burschenvereins Bergkirchen



Nach langer Zeit der Abstinenz gab es wieder eine große Festlichkeit in Bergkirchen. Am 29.05.2022 feierte der Burschenverein Bergkirchen sein 100-jähriges Bestehen. Das Fest begann mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Albert Hack in bewährter Manier zelebrierte.

Am Nachmittag fand ein Festumzug der geladenen Vereine durch Bergkirchen statt, der von 3 Musikkapellen begleitet wurde. Für Bürgermeister Robert Axt-



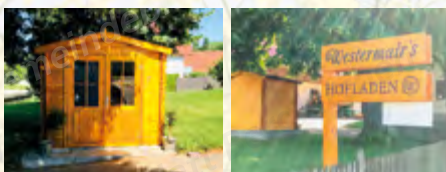
ner war diese Veranstaltung eine Premiere, denn pandemiebedingt fanden in den letzten 2 Jahren keine großen Veranstaltungen statt.

*Text: GS, Fotos: Bruno Ehling*

## Westermair's Hofladen



**Raps- und Hanföl aus Eigenproduktion**  
**Eier von freilaufenden Hühnern**  
**Eis – direkt vom Bauernhof**  
**Grillspezialitäten, Kartoffeln, Honig**  
**Fleisch u. Wurst – direkt vom Bauernhof**



Ortsstraße 4 • 85232 Kreuzholzhausen  
Tel.: 08138 / 66 5 56 • Mobil: 0160 / 97 02 53 12  
E-Mail: J.Westermair@t-online.de

UNSER BIER - UNSERE HEIMAT  
**6 x GOLD**

**MAIERBRÄU**

OL OL OL OL OL OL OLG

**MAIERBRÄU ALTOMÜNSTER**

Braukunst ♦ Handwerk ♦ Familientradition



## Gültigkeit von Reisedokumenten



Nachdem die Reisezeit vor der Türe steht, sollten Personalausweise, Reisepässe sowie Kinderreisepässe auf ihre Gültigkeit überprüft werden. Falls ein Ausweisdokument abgelaufen ist, sind umgehend Neue zu beantragen. Die Bearbeitungszeit bei der Bundesdruckerei nimmt für Personalausweis etwa drei Wochen in Anspruch. Bei Reisepässen muss momentan mit mindestens 5 Wochen gerechnet werden. Kinderreisepässe werden von der Gemeinde ausgestellt.

Bei der Beantragung von Kinderreisepässen sowie Reisepässen bei Jugendlichen unter 18 Jahren und Personalausweisen bei Jugendlichen unter 16 Jahren ist es unbedingt erforderlich, dass beide Eltern durch persönliches Erscheinen ihr Einverständnis zur Ausstellung geben oder

durch Vollmacht (erhältlich im Bürgerbüro oder auf unserer Internetseite unter Formulare Zustimmungserklärung des gesetzlichen Vertreters bei Ausweis- bzw. Passanträgen von Minderjährigen). Bei Alleinerziehenden muss eine Sorgerechtsklärung vorgelegt werden. Das Kind muss grundsätzlich bei der Antragstellung anwesend sein.

Bitte beachten Sie, dass Kinderreisepässe seit dem 01.01.2021 nur noch für 1 Jahr ausgestellt werden! Als spätestster Termin für die Verlängerung gilt der Tag vor Ablauf des Kinderreisepasses.

Zur Neuausstellung muss ein neues biometrisches Passbild gemäß den Anforderungen der Foto-Mustertafel ([http://www.bundesdruckerei.de/de/service/service\\_buerger/buerger\\_persdok/persdok\\_epass\\_Mstr.html](http://www.bundesdruckerei.de/de/service/service_buerger/buerger_persdok/persdok_epass_Mstr.html)) vorgelegt werden.

Bei einer Erstausstellung von Reisedokumenten durch die Gemeinde Bergkirchen ist eine Personenstandsurkunde (Abstammungs- oder Heiratsurkunde) vorzulegen. Genaue Infos über Reise- und Sicherheitshinweise sämtlicher Länder erfahren Sie unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de).

Text: MF, Foto: Stiefi - stock.adobe.com

## Funkmast im Deutenhausener Wald fertiggestellt

Der neue Funkmast im Deutenhausener Wald wurde kürzlich aufgestellt. Da noch ein paar Teile fehlen, kann der 40 m hohe Masten leider noch nicht in den Betrieb gehen. Er soll die bestehenden Funklöcher zwischen Bergkirchen und Kreuzholzhausen schließen.

Text und Foto: SG



## Schüler bitte melden

Auch dieses Jahr werden unsere Schul- bzw. Berufsschulabsolventen wieder geehrt. Herr Bürgermeister Robert Axtner ehrt die Schul- bzw. Berufsschulabgänger, die ihren Abschluss mit einem Notendurchschnitt mit 2 oder besser als 2 geschafft haben. Diese Veranstaltung wird wieder Ende Oktober statt-

finden. Aus datenschutzrechtlichen Gründen können wir bei den auswärtigen Schulen leider keine Informationen bezüglich der Schulabgänger einholen, deshalb bitten wir Sie, sich selbst bei der Gemeindeverwaltung im Vorzimmer bei Frau Glötzl unter der Telefonnummer 0 81 31 / 66 99-112 zu mel-

den oder Sie schicken uns per E-Mail an [gemeinde@bergkirchen.de](mailto:gemeinde@bergkirchen.de) eine Kopie Ihres Zeugnisses mit Ihrer Adresse.

Wer sich bei der Gemeinde gemeldet hat, bekommt dann zu gegebener Zeit eine gesonderte Einladung zum Ehrenabend.

## Nachruf

Die Gemeinde Bergkirchen betrauert das Ableben von

### Herrn Johann Schallermayer

Gemeinderat in der Gemeinde Bergkirchen  
von 1984 – 2002

Wir verlieren mit Herrn Schallermayer einen äußerst geschätzten Menschen, der sich durch ein hohes Maß von Pflichtauffassung, Fleiß und Hilfsbereitschaft bei den Bürgern der Gemeinde Bergkirchen Achtung erworben hat.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bergkirchen, im Juni 2022

Gemeinde Bergkirchen

Robert Axtner

Erster Bürgermeister



## Kleine Erdenbürger — herzlich willkommen in Bergkirchen



Am 21.03.2022 wurde die kleine Theresa Frey in der Taxisklinik in München geboren. Bei der Geburt war sie 52 cm groß und 3.320 g schwer. Mit ihren Eltern Carina und Andreas sowie dem großen Bruder Xaver wohnt der kleine Sonnenschein in Deutenhausen.

(Foto: Carina Frey)



Ein „spezielles“ Familienfoto, das zur Geburt der kleinen Aurelia Lina geschossen wurde, hat die Familie Jung aus Oberbachern eingesandt. Am 10.03.22 um 2:30 Uhr kam der jüngste Spross der Familie in Dachau auf die Welt. Sie war 51 cm groß und brachte 3.220 g auf die Waage. Sie hatte es sehr eilig, in den Kreißsaal schaffte es die Mama nicht mehr. Die Kleine wurde in der Nothilfe geboren und der Papa durfte sich als Hebamme beweisen. Die großen Geschwister Maya (5) und Aeneas (2) haben sie voller Freude erwartet.

(Foto: Maureen Jung)



Am 27.03.2022, um 18:51 Uhr erblickte Danyel in Dachau das Licht der Welt. Bei der Geburt war er 3.160 g schwer und 55 cm groß. Der kleine Sonnenschein ist das erste Kind von Daniela und Volkan Kilic aus Palsweis.

(Foto: Daniela und Volkan Kilic)

Stolz präsentieren Paul Valentin (2) und Emma Sophie (7) ihre kleine Schwester Frieda Marie, die am 28.03.2022 um 4:57 Uhr in der Dachauer Helios Klinik das Licht der Welt erblickte. Sie war bei der Geburt 3.550 g schwer und 53 cm groß. Das Trio wohnt mit seinen Eltern Elisa Drobisch und Stephan Fischer in Günding.

(Foto: Elisa Drobisch)



Am 04.03.2022 um 13:02 Uhr ist die zweite Tochter von Cornelia und Josef Obermeier im Dachauer Krankenhaus auf die Welt gekommen. Bei der Geburt war Luisa Anna 3.360 g schwer und 51 cm groß. Die große Schwester Lea hat sich ganz besonders über die Ankunft des neuen Familienmitglieds gefreut. Zu Hause ist die junge Familie in Günding.

(Foto: Cornelia Obermeier)



Doppeltes Glück hielt Einzug bei Denise und Andreas Zollbrecht. Am 21.04.2022 erblickten im Krankenhaus Rechts der Isar in München die Zwillinge Leo und Tim das Licht der Welt. Leo (dunkelblaue Mütze) war 2.325 g schwer und 47,5 cm groß. Sein Bruder Tim (hellblaue Mütze) brachte 2.270 g auf die Waage und war 46 cm groß. Mit ihren Eltern und dem großen Bruder Max (4 ½ Jahre) wohnen die beiden kleinen Buben in Bibereck.

(Foto: Denise Zollbrecht)





Franz heißt das erste Kind von Karin und Martin Schwarz aus Bergkirchen. Der kleine Mann kam am 07.05.2022, um 15:59 Uhr in Aichach auf die Welt. Bei seiner Geburt war er 3.550 g schwer und 51 cm groß.

(Foto: Karin und Martin Schwarz)

Deon heißt das dritte Kind von Vjolica und Gëzim Mazreku aus Feldgeding. Der kleine Bub wurde am 20.05.2022 in Dachau geboren. Er war 55 cm groß und wog 5.400 g. Zu Hause freuen sich seine großen Geschwister Yllka (6 Jahre) und Diar (5 Jahre) über den neuen Spielkameraden.

(Foto: Gëzim Mazreku)



Stolz präsentiert Theresa (3 Jahre) ihre kleine Schwester Maria. Das süße Mädchen wurde am 11.06.2022 in Dachau geboren. Sie war 49 cm groß und brachte 2.730 g auf die Waage. Mit ihren Eltern, Maria und Jürgen Pawellek wohnen die beiden Mädchen in Kreuzholzhausen.

(Foto: Maria und Jürgen Pawellek)

Stolz präsentieren Vanessa und Florian Brummer ihren kleinen Sohn Kilian, der am 26.05.2022 in Dachau das Licht der Welt erblickte. Bei der Geburt wog er 2.900 g und war 50 cm groß. Die junge Familie ist in Feldgeding zu Hause.

(Foto: Daniel Matzner)

Am 13.05.2022 um 8:46 Uhr kam die kleine Lea Eichler in Dachau auf die Welt. Bei der Geburt war sie 3.520g schwer und 54 cm groß. Ihre große Schwester Ann Sophie freut sich sichtlich über das neue Familienmitglied. Die beiden Mädchen wohnen mit ihren Eltern Stephanie und Lars in Günding.

(Foto: Stephanie Eichler)



## Herzlichen Glückwunsch zum runden Geburtstag



Am 03.03.2022 konnte Franziska Egger aus Lauterbach ihren 85. Geburtstag feiern. Die Jubilarin wurde in Sulzemoos geboren und wuchs dort mit 7 Geschwistern auf. Sie arbeitete zunächst als Hausmädchen bei der Sulzemooser Limonadenfabrik und später in Mittenwald bei der ehem. Firma Kolb als Montagearbeiterin. 1959 lernte sie beim Theater spielen ihren späteren Mann Josef kennen, mit dem sie 1961 Hochzeit feierte. Zwei Töchter, drei Enkel und vier Urenkel kamen im Laufe der Jahre dazu. Ihr Mann ist nach langjähriger Pflege im Jahr 2018 verstorben. Nach einem Oberschenkelhalsbruch ist sie gesundheitlich etwas angeschlagen und pflegebedürftig. Auf dem Foto ist sie mit ihrer Enkelin Nicole, der Urenkelin Sophia, dem Enkel Matthias, dem kleinen Urenkel Josef und Bürgermeister Robert Axtner zu sehen.

(Foto: Christine Egger)

Am 13.03.2022 konnte Prof. Dr. Horst Feldmann seinen 90. Geburtstag feiern. Geboren und aufgewachsen ist der Jubilar in Stettin, das er 1943 verlassen hat. Über Kulm, Sonderburg, Weidenau kam er nach Köln. Er studierte ab 1952 Chemie und war ab 1967 in München als wissenschaftlicher Rat und schließlich als Professor tätig. Er war mit Leib und Seele Molekularbiologe an der LMU in München bis er 1998 in den Ruhestand ging. Seit 2001 lebt er in Unterbachern. 60 Jahre war er mit seiner Hildegard verheiratet, die leider im Jahr 2020 verstorben ist. Aus der Ehe gingen zwei Töchter hervor und im Laufe der Jahre machten zwei Enkelkinder die Familie komplett. Er liebt klassische Musik und hat früher selbst mehrere Instrumente gespielt. Kunst und malen waren ebenfalls seine Hobbys. Er hat gerne gelesen, leider sind nur noch Hörbücher möglich, ist früher oft verreist und liebt seinen Garten. Obwohl er gesundheitlich eingeschränkt ist, lebt er noch alleine in seinem Haus in Unterbachern, wird aber von seiner Familie jederzeit unterstützt.

(Foto: Barbara Feldmann-Griebel)



Am 07.04.2022 wurde Josef Müller 85 Jahre alt, der seit seiner Geburt in Kreuzholzhäusern lebt. Seine Frau Ingrid, mit der er seit 1961 verheiratet ist, lernte er auf der Wies'n kennen, als er seine Tante Martha, die dort als Bedienung arbeitete, im Bierzelt besuchte. Aus der Ehe gingen 3 Kinder hervor und mittlerweile kamen noch 5 Enkelkinder und 3 Urenkel dazu. Durch seine berufliche Tätigkeit als Bühnentechniker

beim Bayerischen Rundfunk waren auch verschiedene Auslandsaufenthalte nötig, was seine Liebe zu fremden Ländern geweckt hat. Seine berufliche Tätigkeit in Israel hat ihn sehr geprägt. Noch heute erzählt er gerne davon. Außerdem erkundete er Amerika, besuchte u. a. Las Vegas, die Nationalparks, New York und Washington DC. Sein großes Interesse galt den Ureinwohnern des Landes, den Indianern. Lange war er sportlich unterwegs, sei es bei der Herrngymnastik in Schwabhausen, Rad fahren, wandern und angeln. Auch in verschiedenen Vereinen war oder ist er immer noch Mitglied. Leider kann Josef aufgrund seines Gesundheitszustandes nicht mehr am geselligen Leben teilnehmen.

(Foto: Josef Müller)

Am 17.04.2022 beging Maria Krautloher ihren 85. Geburtstag. Die Jubilarin wurde in Tandern geboren, wo sie eine glückliche Kindheit verlebte. Mit ihrem Mann Max, mit dem sie seit 07.09.1956 verheiratet ist, zog sie im Jahr 1961 ins neu gebaute Eigenheim nach Unterbachern. Die Familie vergrößerte sich im Laufe der Zeit um 3 Kinder, 8 Enkel und 2 Urenkel. Leider ist sie nach einem Schlaganfall und mehreren Operationen gesundheitlich etwas angeschlagen.



(Foto: Andrea Krautloher)



Johann Lang feierte bei bester Gesundheit am 26.04.2022 seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar wurde zwar in München geboren, ist aber auf dem Greierhof in Feldgeding aufgewachsen. Nach der Hochzeit mit seiner Theresia ist er innerhalb von Feldgeding umgezogen. Leider ist seine Frau bereits im Jahr 2010 verstorben. Er hat zwei Töchter und ganz besonders liebt er seine beiden süßen Enkelinnen Rafaela, sie durfte mit aufs Foto, und Paulina. Der gelernte Landwirt arbeitete viele Jahre als Lagerist. Der Hans ist sehr aktiv, geht regelmäßig zum Schützenverein, singt im Männerchor Feldgeding, radelt viel und geht gern wandern. Er ist ein Fan vom TSV 1860 München.

(Foto: Bettina Ecker)



Am 03.05.1942 wurde Kreszenz Heitmeier in Eismerszell bei Moorenweis geboren und konnte bei bester Gesundheit ihren 80. Geburtstag feiern. Im Jahr 1965 heiratete sie ihren Leonhard und zog 1966 zu ihm nach Kienaden. Aus der Ehe gingen 3 Kinder hervor und im Laufe der Jahre machten 6 Enkel die Familie komplett. Radl fahren und ihr Garten gibt die Jubilarin als Hobbys an. (Foto: RA)



Gesund und rüstig feierte Johann Schmid am 19.05.2022 seinen 80. Geburtstag. Der Jubilar wurde zwar in München geboren, lebt aber immer schon in Lauterbach. Der ehemalige Bauleiter ist seit 1961 mit seiner Helga verheiratet und hat 2 Kinder, 4 Enkel und 3 Urenkel. Er ist ein begeisterter Fan vom FC Pilsried und von Bayern München. Radl fahren und Rollerausflüge mit den Senioren sind seine Hobbys. 1. Bürgermeister Robert Axtner und der 3. Bürgermeister Hans Groß überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde Bergkirchen. (Foto: RA)



Annemarie Grasse konnte am 12.05.2022 ihren 85. Geburtstag feiern. Geboren wurde die rüstige Rentnerin in München und wuchs in Essenbach bei Landshut auf. Sie war als Hauswirtschaftsleiterin in Bonn und Berchtesgaden tätig. Mit ihrem im Jahr 2001 bereits verstorbenen Mann Erwin zog sie 1967 nach Dachau, wo sie einige Jahre bei der Caritas arbeitete. Aus

der Ehe gingen 2 Töchter und ein Sohn hervor und die 5 Enkelkinder machen die Familie komplett. Seit November 2021 wohnt sie in Günding. Sie fühlt sich dort sehr wohl und genießt die Nähe zu ihrer Familie, denn beide Töchter wohnen ebenfalls in Günding. Sie freut sich besonders, wenn sie für ihre Familie und Gäste kochen und backen kann. (Foto: Annemarie Grasse)



Am 9. Juni 1942 erblickte Helga Frimmer in Dachau das Licht der Welt. Nun konnte sie bei guter Gesundheit ihren 80. Geburtstag feiern. Zunächst arbeitete sie als Verkäuferin und später war sie viele Jahre in der Papierfabrik beschäftigt. Im Jahr 1963 heiratete sie ihren Josef und das junge Paar baute sich ein Eigenheim in Deutenhausen. Aus der Ehe gingen die Kinder Rainer und Petra hervor und im Laufe der Jahre komplettierten 3 Enkelkinder und 2 Urenkel die Familie. Die noch rüstige Helga fährt gerne Rad und hält sich mit Gartenarbeit fit. (Foto: RA)



**HORMANN**  
Spenglerei

Blechdächer  
Gaubenverblechung  
Kaminverkleidung  
Balkon- und Terrassenabdichtungen

**85232 Deutenhausen, Blumenstr. 22**  
**Tel. 08131/81273, Fax 08131/3518 43**



**Joh. Haßlacher**  
Bauunternehmen

**Johannes Haßlacher**  
Maurer- und Betonbauermeister  
staatlich geprüfter Bautechniker

Hauptstraße 3a  
85247 Puchschlaggen  
Telefon 08138 · 6697270  
Mobil 0171 · 7509871  
j.hasslacher@hasslacher-bau.de  
www.hasslacher-bau.de

## Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit



Am 22.04.2022 gaben sich Florian und Alexandra Gindorf, geb. Weber aus Feldgeding im Standesamt Bergkirchen das Ja-Wort. Die Braut, die im Eulenhort arbeitet, hat sich sehr gefreut von ihrem Chef, Bürgermeister Robert Axtner, getraut zu werden.

(Foto: Alexandra und Florian Gindorf)



Am 20.05.2022 heiratete der Gemeinderat Josef Märkl seine Daniela, geb. Langer. Das frisch vermählte Paar wohnt in Unterbachern.

(Foto: SG)



Den Bund fürs Leben schlossen am 11.05.2022 im Standesamt Bergkirchen Markus und Cornelia Schütz, geb. Böck. Das frisch getraute Paar lebt mit seinem 7-jährigen Sohn Rafael in Feldgeding.

(Foto: Cornelia Schütz)



## Monteur/in gesucht!

Ihr kompetenter Partner für  
Beratung, Planung und Ausführung



 Unternehmen

Mittermayerstr. 6  
85221 Dachau

 Telefon

0 81 31 / 3 30 77 00  
01 79 / 4 48 79 93

 Email

info@haustechnik-knab.de  
www.alois-knab-heizung-sanitaer.de



## Herzlichen Glückwunsch zum Hochzeitsjubiläum



Am 24.03.2022 feierten Brigitte und Herbert Haas ihre Goldene Hochzeit. Kennen gelernt haben sie sich in Ulm, dem Heimatort der Braut, wo der spätere Bräutigam seinen Wehrdienst ableistete. In einem Tanzlokal am Schwörhausplatz bei Live-Musik hat es gefunkt. Die standesamtliche Hochzeit fand in Mitterndorf statt und einen Tag später traten sie in der Kirche vor den Traualtar. Gefeierte wurde im Gasthof Lachner in Mitterndorf. Aus der Ehe gingen ein Sohn und eine Tochter hervor und eine Enkelin (8 1/2 Jahre) macht die Familie komplett. Das Paar lebt seit der Hochzeit gemeinsam im Elternhaus des Mannes in Günding, das bereits zwei Mal erweitert wurde. Radeln, spazieren gehen und wandern in der schönen Natur sind ihre Hobbys. Fitness-Training wurde in der Zwischenzeit eher zum Reha-Sport. Es geht Ihnen „mal so, mal so“, aber im allgemeinen „baßt's scho“.

(Foto: Brigitte und Herbert Haas)

Seit 60 Jahren gehen Georg und Elisabeth Haas ihren Lebensweg gemeinsam und feierten kürzlich ihre Diamantene Hochzeit. Sie lernten sich im Juli 1958 bei einer Hochzeit in Kreuzholzhausen kennen. Am 15.05.1962 heirateten sie standesamtlich und einen Tag später traten sie in der Kreuzholzhauser Kirche vor den Traualtar. Im Laufe der Jahre wurden die Söhne Georg und Wolfgang und die Töchter Elisabeth und Irmgard geboren. Besonders freuen sie sich über ihre Enkel Jakob, Julia, Roman, Marlene, Sophie, David, Martin, Agnes und Pauline. Der Georg war 48 Jahre Milchfahrer und Nebenerwerbslandwirt. Elisabeth hält den Haushalt in Schuss und ist die Familienmanagerin. Außerdem engagiert sie sich in der Kirche. Bis auf kleine Wehwehchen geht es den beiden noch ganz gut. Gemeinsam genießen sie Ausflüge und Spaziergänge und kümmern sich um den Garten.



(Foto: Elisabeth Haas)

Am 04.05.2022 feierten bei bester Gesundheit Hannelore und Josef Groß aus Bergkirchen ihren 60. Hochzeitstag und am 06.05.2022 Hannelore ihren 80. Geburtstag.

Kennengelernt haben sich die beiden auf der Silberhochzeit von Josefs Eltern. 3 Jahre später gaben sie sich in Bergkirchen das Ja-Wort. Zunächst zog das Paar nach Dachau über die Bäckerei, in der Josef tätig war. Seit 1972 wohnen sie gemeinsam in ihrem Haus in Bergkirchen, in dem sie bis heute leben. Das Paar hat 2 Kinder und 4 Enkelkinder.

Nach seiner Bäckereitätigkeit arbeitete Josef bis zu seiner Rente in Günding bei der Firma Distler. Hannelore war viele Jahre für die Briefzustellung in Bergkirchen zuständig. Josef spielt immer noch leidenschaftlich Tennis und interessiert sich sehr für Fußball. Hannelore geht viel spazieren und kümmert sich liebevoll um ihren Garten.

(Foto: und Text: Claudia Stelzer)



Das besondere Fest der Diamanthochzeit konnten Johann und Maria Kinast aus Bergkirchen am 26. Mai 2022 feiern. Vor 60 Jahren gaben sie sich am Standesamt Bergkirchen vor dem damaligen Bürgermeister Michael Schwarz, einem Onkel der Braut, das Ja-Wort. Am selben Tag erhielten sie in der Pfarrkirche Bergkirchen durch Pfarrer Albert den kirchlichen Segen. Anschließend wurde im Gasthaus Pfeil, dem Elternhaus der Braut, mit vielen Gästen gefeiert.

Hans und Maria kannten sich bereits durch den gemeinsamen Schulbesuch in Bergkirchen. Ein Paar wurden sie im November 1959 auf der Hochzeit von Rudolf und Anna Widmann. Seitdem gehen sie ihren Lebensweg gemeinsam.

Aus der Ehe gingen die Töchter Gisela und Doris hervor und im Laufe der Jahre machten die Enkel Susanne, Anna, Lukas und Theresa die Familie komplett.

Hans ist gelernter Maurer. Nach dem Besuch der Techniker- und Meisterschule in München hat er bis zum Rentenalter bei der Autobahndirektion Südbayern gearbeitet. Mit großer Freude singt er seit langem im Kirchenchor Bergkirchen und im Männerchor Feldgeding. Maria besuchte nach dem Schulabschluss die Hauswirtschaftliche Berufsschule in Dachau und arbeitete nebenbei auf dem Hof ihres Onkels Schwarz in Facha. Es folgte der Besuch der Handelsschule in München und eine 15-jährige Tätigkeit bei der Sparkasse Dachau. Viele Jahrzehnte war sie im elterlichen Gasthaus Pfeil mit viel Engagement und großer Freude für „ihre“ Gäste da. Mehr als 69 Jahre war sie im Kirchenchor Bergkirchen aktiv.

(Foto: und Text: Gisela Hirner)



## Kinderhaus Denk mit! – Ausflug in den Märchenwald



Es ist Freitag, der 03.06.2022. In dem Denk mit! Kinderhaus Bergkirchen sieht man viele Kinder mit einem Rucksack bepackt und einer gelben Weste rumlaufen. An diesem Tag fand der lang erwartete Ausflug in den Märchenwald Wolfratshausen der Vorschulkinder und Zwergenschüler statt.

Nach einer kurzen Wartezeit betraten die Kinder nacheinander den blauen Bus und suchten sich einen Platz. Bevor die Fahrt losging, hörte man eine Erzieherin über das Mikrophon sagen „Hallo liebe Kinderlein, seid ihr schon aufgereggt?“. Lautes Lachen füllte den Bus. „Wir wollen jetzt gemeinsam Morgenkreis machen. Los, wir singen ein Lied!“ Nach dem besonderen Bus-Morgenkreis packten die Kinder ihre leckere Brotzeit zum Frühstück aus. Vom Essen gestärkt wurden ein paar weitere Lieder der Vorschüler angestimmt. So auch passend zum Ausflug das Lied von „Dornröschen“. Außerdem

konnte durch das große Busfenster viel entdeckt werden. „Ich sehe einen Wald“; „Schau ein LKW!“ oder auch „Ich sehe McDonalds!“

Endlich fuhr der Bus auf den Parkplatz des Märchenwaldes und alle stiegen mit Vorfreude aus. Am Eingang fanden sich die verschiedenen Gruppen zusammen und so wurde der Märchenwald entdeckt. Die Kinder hörten sich Erklärungen zu den verschiedenen Waldbewohnern, Früchten und Pilzen an; ritten auf wilden Wildschweinen und Pferden, wo auch mal dem ein oder anderen Kind zugewunken wurde. Bei der Rutsche hörte man oft ein kurzes „Ist die Bahn frei?“ bevor ein Kind lachend gerutscht kam. Natürlich blieben die verschiedenen Karusselle, Klettermöglichkeiten und der Spielplatz nicht unentdeckt.

Der große Märchenbaum erzählte das Märchen von „Ali Baba“, welchem die Kinder gespannt lauschten. Auch die Märchen von „Dornröschen“ und „Hänsel und Gretel“ aber auch die Geschichten von „Max und Moritz“ wurden von den Kindern mit leuchtenden Augen angeschaut. „Schau mal, ich habe auch einen Edelstein“ rief ein Kind im Nest der diebischen Elster. Die verschiedenen Tiere im „Huber“-Hof sangen im Chor zu der Melodie von „Old MacDonald hat eine Farm“. Bei der schnellen Zugfahrt durch den Märchenwald, konnte neben dem Tunnel mit der bildnerischen Darstellung des Märchens „Ali Baba“, auch weitere Statuen und Schlösser entdeckt werden. Nach dieser aufregenden Erkundungstour an diesem warmen Tag, gab es zu guter Letzt ein leckeres Milch- oder Kakoseis für jedes Kita-Kind. Da auch jeder schöne Ausflug sein Ende nimmt, machten sich die Kinder wieder auf den Weg

zurück zum Bus, um gemeinsam zur Kita zu fahren. Nachdem jedes Kind erneut einen Platz gefunden hatte, starteten die Busmotoren und somit die Heimfahrt. Einige Kinder stärkten sich mit der zweiten Brotzeit, andere Kinder ruhten sich die Fahrt lang aus. So nahm der Ausflug der Vorschulkinder und Zwergenschüler in den Märchenwald Wolfratshausen an diesem Freitagvormittag sein Ende. Das war ein sehr aufregender Tag!

*Text und Foto: Matthias Lattka*

### Erste Hilfe im Grundschulalter im Eulenhort

In den letzten Wochen haben wir mit den Kindern der 3. und 4. Klassen gemeinsam das Thema Erste Hilfe mit dem bewährten Programm „Juniorhelfer“ des Bayerischen Jugendrotkreuzes umgesetzt.

Jeder, auch ein Kind im Grundschulalter, ist in der Lage, einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen durchzuführen. Das gemeinsame praktische Üben (vom einfachen Pflasterverband bis hin zur stabilen Seitenlage) erwirkt sowohl emotionale Stärkung, als auch Teamgeist und Zusammenhalt. Je früher Kinder lernen, professionelles Helferverhalten an den Tag zu legen, umso selbstverständlicher und umfangreicher leisten sie später erste Hilfe.

Jeweils an zwei Nachmittagen wurden mit dem „Juniorhelfer“ Programm diese Erste-Hilfe-Grundlagen kindgerecht vermittelt. Jedes Kind erhielt nach dem Kurs ein „Juniorhelfer“-Merkheft für zuhause und eine Teilnahmeurkunde. Es war ein rundum gelungenes Projekt, bei dem die Kinder sehr viel Spaß hatten und eine Menge an Erfahrung mitnehmen konnten.

*Text und Bild: Petra Keil*



*Petra Keil und Kilian Schwabegger*

Kampfkunst für die ganze Familie!

**GENDAI BUDO  
DACHAU**

**UNSER KONZEPT? TECHNISCH VERSIERT, SOZIAL KOMPETENT UND FREUNDLICH! NUTZT AUCH UNSER ÜBUNGSANGEBOT FÜR DAHOAM!**

#BUDOATHOME

📍 Neufeldstraße 9, 85232 Günding  
 ☎ (01577) 39 45 104  
 ✉ info@gendai-family.de  
 🌐 www.gendai-family.de  
 👤 Dipl. Sportlehrer  
 Lars Wegner (3. Dan)

**ZWEI WOCHEN  
KOSTENLOSES PROBETRAINING!  
DER EINSTIEG IST JEDERZEIT MÖGLICH!**



## Kinderhaus Pusteblume – Waldtag mit der Försterin

Regelmäßig verbringen die Kindergartenkinder des Kinderhauses Pusteblume einen Vormittag im Deutenhausener Wald. Dabei machen die Kinder immer wieder vielfältigste Naturerfahrungen, sie erleben den Wald zu jeder Jahreszeit, die Kreativität wird angeregt und der Bewegungsdrang kann ausgelebt werden. Es ist immer wieder spannend zu beobachten, welche Spielmaterialien und -möglichkeiten die Kinder im Wald entdecken.

Ein besonderes Highlight war dieses Mal der Besuch der Försterin Frau Nauderer mit ihrem Hund. Nachdem sie sich vorgestellt hatte, spielte sie mit uns ein Waldtierrätsel. Die Pädagoginnen überlegten sich ein Tier und die Kinder versuchten durch Fragen dieses zu erraten. Dann begleitete die Försterin die Kinder zu den von ihnen gebauten „Tierhäu-

sern“ und Waldspielplätzen. Dabei erklärte sie ihnen viel zu Käfern, Regenwürmern und anderen Kleintieren im Wald, z. B., dass es in unserer Gegend nur Mistkäfer, aber keine Hirschkäfer gibt. Frau Nauderer nahm sich auch viel Zeit, um alle Fragen zu beantworten.

Zum Abschluss hatte die Försterin noch ein Waldfarbenspiel vorbereitet. Dabei durften die Kinder Farben des Waldes suchen und dies dann auf die Palette malen und kleben. Viele Farben wurden gefunden, z. B. die braune Farbe des Waldbodens, die grüne Farbe von Moos oder die graue Farbe von Rinde.

Der Besuch der Försterin war für alle sehr interessant und wir würden sie gerne auch im nächsten Jahr wieder zu einem unserer Waldtage einladen.

*Text und Foto: Ingrid Brecheisen-Sattler*



## Verkehrstraining im Kinderhaus an der Maisach

Im Kinderhaus an der Maisach war Frau H. vom ADAC für die Vorschulkinder bei uns im Haus.

Am ersten Tag konnten die Kinder erleben wie es ist, ohne Fahrradhelm unterwegs zu sein und wie wichtig der Schutz eines Helmes für den Kopf ist. Am anderen Tag kamen die ersten Verkehrsregeln und Schilder mit praktischer Ausführung dran.

Eine Woche später gingen die Vorschulkinder an der Amper nach Dachau und konnten gleich alles ausprobieren. Am Zebrastreifen hielten die Autofahrer an und die Kinder konnten das Gelernte praktisch umsetzen. Zurück ging es mit dem Bus, was den Kindern immer besonders gut gefällt und gleichzeitig eine erste Übung fürs Schulbusfahren ist. Zum Abschluss gab es ein Eis auf unserem Spielplatz.

*Text und Foto: Claudia Laws*



ACCU VERTRIEB SÜD GMBH

**DIE FIRMA AVS IST SEIT ÜBER 20 JAHREN  
IHR SPEZIALIST FÜR SICHERHEITSBELEUCHTUNG,  
USV-TECHNIK UND BATTERIEANLAGEN.**

Accu Vertrieb Süd GmbH • Dieselstraße 15 • 85232 Günding • 08131 / 45 47 80 • [vertrieb@avs.bayern](mailto:vertrieb@avs.bayern)

## Neuigkeiten aus dem Eulenhort!



(v.l.n.r.) Geschäftsstellenleiter Siegfried Ketterl, Kathrin Urbaniak, die neue Hortleitung, Bürgermeister Robert Axtner und Iris Hille-Lüke, Gesamtleitung der Kinderbetreuung

Christine Doll wird ihre Aufgaben als Leitung vom Eulenhort zum 01.09.2022 an Katrin Urbaniak abgeben.

Frau Doll hat den Eulenhort 4 Jahre lang geleitet und wird nun wieder zurück in den Gruppendienst gehen. Damit hat sie jetzt mehr Zeit für ihre Ausbildung zur „Fachkraft für tiergestützte Pädagogik“, die sie mit ihrer Hündin „Luna“ durchläuft.

Katrin Urbaniak hat bisher die offene Ganztagschule geleitet. Nach vielen Jahren möchte sie sich nun noch einmal beruflich verändern. Sie freut sich schon

sehr auf ihre neuen Aufgaben. Trotzdem wird sie sich immer stark mit der Ganztagschule verbunden fühlen, die sie maßgeblich mit aufgebaut hat.

So ganz neu sind ihr das Eulenhortteam, Kinder und Eltern nicht. Für viele ist sie schon ein bekanntes „Gesicht“, weil sie immer schon auch in den Kinderhäusern die Arbeit im Bereich der Deutschförderung unterstützt hat und bei so manchem Personalengpass eingesprungen ist.

Wir wünschen beiden alles Gute für den Start in die neuen Aufgaben!

Text: Iris Hille-Lüke

## Kinderhaus Regenbogen – Vorschulausflug 2022

Bei bestem Ausflugswetter trafen sich die Vorschüler vom Kinderhaus „Regenbogen“ mit ihren Pädagogen am S-Bahnhof in Bachern. Das Ziel war das Museum „Mensch und Natur“ im Nymphenburger Schloss. In den Wochen zuvor hatten sich die Kinder mit dem Thema „Der Wald und seine Tiere“ beschäftigt. Nun lesen Sie selbst, wie die Kinder diesen Tag erlebt haben:



Leni berichtet: „Wir sind S-Bahn gefahren und mussten zweimal umsteigen.“ Elena diskutiert mit ihr: „Wir mussten dreimal umsteigen!“ Auf die Frage, was ihnen am besten gefallen hat beim Ausflug antwortet Marie: „Die S-Bahn-Fahrt war am spannendsten.“ Laura sagt: „Mir hat am besten gefallen wo wir das Museum angeschaut haben.“ Und Nik meint: „Mir hat gefallen die ganze Zeit bis wir angekommen sind mit der S-Bahn zu fahren.“ Theresa erzählt begeistert davon was es zu sehen gab: „Wir waren im Museum und haben auch einen Unterwasser-Dinosaurier gesehen.“ Jonas weiß auch gleich den Namen: „Plesiosaurus!“ Woher er das weiß? „Das weiß ich einfach so, weil ich Dino-Forscher bin!“ Und gleich erzählt er noch, wie die Dinos ausgestorben sind. Theresa hört zu und sagt: „Da wo die Dinos gelebt haben, das sah wirklich schlimm aus. Da waren Vulkane und die brachen im Moment aus. Und es gab so viele Steine!“

Der Ausflug ist immer ein Höhepunkt im letzten Kindergartenjahr auf den sich die Kinder ganz besonders freuen.

Text und Foto: Kathrin Beilhartz-Kloos

## BLUMEN & PFLANZEN WILLAND-SCHÄFER

- Blumenstauden
- Schnittblumen
- Gemüse- und Blumenjungpflanzen



Verkauf: Dienstag – Samstag 9:00 – 18:00 Uhr  
Gündinger Straße 9 • Bergkirchen • Tel. 0160 90 50 43 14

Ihre Werbung mitten ins  
Wohnzimmer der Leser!

Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22  
info@reba-verlag.de



**Gemeindeblatt  
Bergkirchen**

## Neues aus der Schule

### Mosaikprojekt an der Schule mit Künstlerin Gesa Blaas

An der Grund- und Mittelschule Bergkirchen fand im Mai ein Mosaikprojekt statt. Geleitet wurde es von der Erdweiger Künstlerin Gesa Blaas. Teil nahmen die Klassen 1, 3 und 4 sowie die Klassen 5a, 6a, die beiden Partnerklassen aus Schönbrunn und die Willkommensgruppe mit den Kindern aus der Ukraine.

Die 1. Klassen durften Teelichter oder Kacheln gestalten. Für alle Schüler war es eine sehr schöne Erfahrung mit Glassteinen zu arbeiten und fantasievolle Werke unter Anleitung der Künstlerin zu schaf-

fen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Die Kacheln der ersten Klassen waren gleich ein schönes Vatertagsgeschenk. Mit viel Freude und Spaß wurde bei diesem Projekt gearbeitet und vielleicht wurde beim ein oder anderen Schüler/in ein neues Hobby entdeckt.

Die Kinder der 4. Klassen durften entweder Gläser oder Holzplatten mit Mosaiksteinchen nach ihrer eigenen Vorstellung bekleben. Frau Blaas erklärte den SchülerInnen die Vorgehensweise genau und gab viele wertvolle Tipps bei der Gestaltung.

Im Anschluss nahm die Künstlerin die Werke der Kinder mit zu sich nach Hause, um sie zu verfugen. Danach bekam jedes Kind sein Werk zurück. Alle waren richtig stolz auf die eigenen Werke und auf die der anderen.

Text der 1. Klasse: A. Ch. Wilfer, Klasse 1a,

Text der 4. Klasse: Angelika Wagner



Klasse 1a mit ihren Kunstwerken

Foto: A. Ch. Wilfer, Klasse 1a

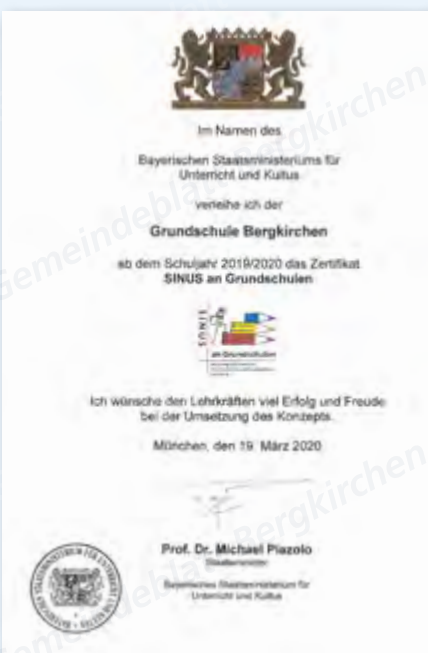


Die Kinder der 4. Klasse mit ihren Mosaiken

Foto: Angelika Wagner

## Unsere Grundschule als SINUS-Schule

Vor kurzem wurde unserer Grundschule nachstehendes Zertifikat überreicht:



Wir haben uns seit dem Schuljahr 2019/20 am SINUS-Projekt beteiligt, in dem es um neue und vertiefte Konzepte des Mathematikunterrichts an Grundschulen geht. Dazu hat sich unsere Arbeitsgruppe mehrmals mit Gruppen aus anderen Schulen getroffen – erst in Präsenz, dann aufgrund der Pandemie online, jetzt wieder in Präsenz.

### Hier ein paar der Themenstellungen:

- Symmetrien – geometrische Muster und Strukturen
- Üben in Strukturen – Lernlücken schließen
- Muster und Strukturen – Sortieren und Ordnen

Das SINUS-Projekt läuft nun aus, aber schon steht das nächste Projekt vor der Tür: Das Schulamt hat uns angefragt, ob wir uns nicht verstärkt um das

MINT-Projekt kümmern würden. Sie haben vielleicht schon vom MINT-Campus in Dachau gehört. Dort können Schüler\*innen sich selbst im Programmieren oder in bestimmten Handwerken üben.

Unser Auftrag als Grund- und Mittelschule wird sein, bestimmte Experimente herzustellen, anhand derer die Schüler\*innen elementare naturwissenschaftliche oder mathematische Erfahrungen machen können. Das Konzept nennt sich „Miniphänomenta“.

Text und Bild: Roland Grüttner, Rektor

**MINIPHÄNOMENTA**  
Elementare Erfahrungen

## Jugendbeteiligung in der Gemeinde – Besuch des Demokratiemobils und Jugendversammlung

Am 3. Juni 2022 war das Demokratiemobil des Kreisjugendring Dachau am Skate-

park Bachern und bot spannende Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche. Aufgebaut waren die Spiele „Jenga“ und „4-gewinnt“ im Großformat. Außerdem hatten junge Menschen die Möglichkeit, auf einer Landkarte der Gemeinde Bergkirchen ihre Lieblingsorte zu markieren und ihre Wünsche für die Gemeinde zu äußern. Die gesammelten Eindrücke und Ideen sollen bei der Jugendversammlung, welche am 29.07.2022 ab 16:00 Uhr in der Aula der Schule Bergkirchen stattfindet, vertieft werden. Wir freuen uns über alle Jugendlichen, die zur Jugendversammlung kommen und ihre Meinungen sowie Ideen einbringen!

*Text: Janina Deger,*

*Bilder: Susanne Baur, Janina Deger*

**HI! WIR, SUSI UND JANINA, SIND FÜR EUCH WIEDER SCHWER AKTIV**



### Jugendversammlung Bergkirchen

29.07. ab 16 Uhr

  
Aula der Schule  
Bergkirchen



### NEUES LOGO DER JUGENDARBEIT



**JUGENDARBEIT  
BERGKIRCHEN**

Die Jugendarbeit Bergkirchen hat ein neues Logo! Dieses entstand im Rahmen einer Kooperation mit der FOS Karlsfeld, genauer gesagt mit der Lehrerin Kerstin Spörer und ihrer Klasse der Ausbildungsrichtung Gestaltung. Nach einem persönlichen Treffen mit der Klasse, bei dem ein Austausch darüber stattfand, was die Jugendarbeit in Bergkirchen ausmacht, entwarfen die Schüler\*innen viele ansprechende und professionelle Logos. Die Wahl fiel am Ende auf das Logo von Maria-Elena Ertz, die sich für ein buntes Chamäleon entschieden hat. Das bunte Tier symbolisiert die Veränderungen, die Menschen in ihren jungen Jahren durchleben und die Vielfalt, die in der Jugendarbeit herrscht. Wir freuen uns riesig über dieses ansprechende, junge und frische Logo, das optimal zu unseren Wünschen und Vorstellungen gepasst hat. Das Logo wird nun auf unseren Flyern und Social-Media-Kanälen zu finden sein. Wir danken Maria-Elena Ertz und allen anderen Schüler\*innen herzlich für ihre tolle Arbeit sowie Kerstin Spörer und der Schulleitung der FOS Karlsfeld für die gelungene Kooperation.

*Text: Janina Deger, Bild: Maria-Elena Ertz*



## FERIENPROGRAMM BERGKIRCHEN – DER SOMMER KANN KOMMEN!

Der Sommer steht vor der Tür und damit steigt auch die Vorfreude auf das vielfältige Sommerferienprogramm in Bergkirchen. Neben dem Tag am Segelflugplatz in Dachau-Gröbenried, dem Schnuppertag des THW und dem Angeln mit den Freunden der Fischwaid gibt es noch einige Angebote im Wald, auf der Rennstrecke und auf dem Pferd, die für viel Spaß und Freude sorgen werden. Sportlich wird es bei den Fit Kids, dem Parkour, dem Fußballcamp mit den Skilern beim SV Günding und dem Rafting auf der Amper. Auch die kreativen Köpfe können sich an der Nähmaschine austoben, ihre eigenen Explosionsboxen sowie Traumfänger basteln und die Ferien mit einer Yogastunde ausklingen lassen. Die Angebote können ab dem 6. Juli 2022 über die bekannte Webseite [www.dein-freizeitprogramm.de](http://www.dein-freizeitprogramm.de) gebucht werden.

Schon vor den Sommerferien könnt ihr euch zum oberbayerischen Marionettentheater im bunten Zelt anmelden. Sie spielen die Klassiker Pippi Langstrumpf, der Rabe Socke und Pettersson und Findus. Auch dieses Jahr wird der Flyer für das Ferienprogramm in der Kalenderwo-

che 27 mit der Dachauer Rundschau verteilt werden. Herzlich bedanken wir uns bei allen Veranstalter\*innen, die den Sommer mit ihren Angeboten bunt machen und dadurch vielen Kindern und Jugendlichen eine unvergessliche Zeit mit schönen Momenten schenken.

*Text: Susanne Baur, Bild:*

*Fabian Krotzer (Designer des Flyers)*

### Freizeitprogramm in den Sommerferien 2022

der Gemeinde Bergkirchen in Zusammenarbeit mit den Jugendorganisationen, Vereinen und Ehrenamtlichen.





## SUSIS SOMMERPAUSE IN THAILAND

In den letzten Jahren durfte ich viele hilfsbereite, begeisterungsfähige und spannende Persönlichkeiten kennenlernen. Es hat mir unglaublich viel Spaß gemacht mit euch gemeinsam etwas für die Jugend in Bergkirchen zu bewegen! Dieses Jahr mache ich eine Sommerpause und reise mit dem Rucksack nach Thailand.

Von 15. Juni bis 15. September 2022 könnt ihr euch an meine Kolleginnen Janina Deger und Steffi Oikonomakos wenden. Ich freue mich schon sehr auf das Abenteuer, das Kennenlernen einer anderen Natur, neuer Kulturen und Menschen. Euch allen wünsche ich einen wundervollen, spaßigen und glücklichen Sommer! *Eure Susi*



## AUSFLUG ZUM STARNBERGER SEE

Unser Projekt „Picknick am Starnberger See“ ging am Freitag, den 20. Mai 2022 früh morgens in der Bergkirchner Schulküche los. Die 7. Klasse und Andrea Mittelhammer – ihre Lehrerin im Fach Soziales – bereiteten zusammen mit Janina und Susi von der Jugendarbeit sowie Liv, die das Projekt angestoßen hatte, leckere Spinat-Käse-Schnecken, einen Bulgur-Salat, Dips und Waffelkuchen für das bevorstehende Picknick vor. Am darauffolgenden Tag trafen sich die Organisatorinnen sowie ukrainischen Familien mit vollgepackten Rucksäcken am Bahnhof und fuhren mit dem Zug zum Starnberger See. Kurz nach der Ankunft wurden gleich viele Fotos gemacht, das Wasser auf seine Temperatur getestet und zum Picknickplatz spaziert. Die Picknickdecken wurden ausgebreitet und das Buffet eröffnet. Es wurden Namensspiele zum besseren Kennenlernen gespielt und



die Familien zeigten die ukrainische Version von Völkerball. Das Picknick schuf viel Verbindung und ermöglichte einen Tag voller Entspannung, Lachen und Fröhlichkeit, aber auch Ruhe, Rückzug und Frieden. Wir bedanken uns sehr für die herzliche und gute Zusammenarbeit mit Frau Mittelhammer und der Schule Bergkirchen sowie dem hohen Engagement der Jugendleiterin Liv. Auch den ukrainischen Familien möchten wir viel Kraft schenken und freuen uns schon auf die nächste Begegnung.

*Text: Olivia Blischtch und Susanne Baur,  
Bilder: Nadiia Karenko, Andrea Mittelhammer  
u. Gemeindejugendarbeit*

## ERGEBNISSE DER JUGENDUMFRAGE



Wir von der Gemeindejugendarbeit haben, in Kooperation mit dem Jugendrat Bergkirchen, eine Jugendumfrage für Jugendliche von 10 bis 18 Jahren erstellt und durchgeführt. In deren Rahmen wurden Fragen rund um das Thema Jugendzentrum und Jugendplätze gestellt.

Um die Jugendlichen zu erreichen haben wir Postkarten mit einem QR-Code, der zur Umfrage führt, verteilt. Außerdem durften wir die Jahrgangsstufen 5 bis 10 der Mittelschule Bergkirchen besuchen und die Jugendumfrage dort bekanntmachen. Anschließend wurden die Ergebnis-

se ausgewertet. Hier ein kleiner Einblick in die Ergebnisse: Insgesamt haben an der Jugendumfrage 119 Jugendliche teilgenommen. 54 Prozent der Teilnehmer\*innen waren weiblich, 46 Prozent männlich. Ein Großteil der Teilnehmer\*innen wohnt in der Gemeinde Bergkirchen, 19 Prozent der befragten Jugendlichen wohnen außerhalb des Gemeindegebiets. 33 Prozent haben angegeben, dass sie Mitglied in einem Verein sind, 17 Prozent haben angegeben, dass sie in keinem Verein sind und 50 Prozent haben dazu keine Angaben gemacht.

Diejenigen, welche Mitglied eines Vereins sind, besuchen ganz unterschiedliche Vereine, z. B. Sportvereine, Madlvereine, den Jugendrat oder auch Tanz-, Musik und Kulturvereine. 106 Teilnehmer\*innen, d. h. 89 Prozent der Befragten, sprechen sich für ein Jugendzentrum in der Gemeinde Bergkirchen aus. Gefragt war auch, wie oft sie in ein Jugendzentrum kommen würden. Viele

würden ein- bis zweimal in der Woche ins Jugendzentrum kommen, manche sogar bis zu fünfmal die Woche, andere haben keine Angabe gemacht oder geäußert, dass sie nicht kommen würden. Außerdem wünschen sich 106 Teilnehmer\*innen, d. h. 89 Prozent der Befragten, dass in Bergkirchen mehr Jugendplätze entstehen oder erneuert werden. Die Jugendlichen wünschen sich unterschiedliche Arten von Jugendplätzen. Mehrmals genannt wurden Sportanlagen wie beispielsweise ein Basketballplatz, Pumptrack und Dirtpark. Des Weiteren wünschen sich manche Jugendlichen mehr Möglichkeiten zum Skaten. Ein sehr oft geäußertes Anliegen war, dass ein Jugendzentrum oder Jugendplätze in der Nähe der Schule Bergkirchen entstehen sollen.

Wir bedanken uns bei allen Jugendlichen, die sich an der Umfrage beteiligt haben und hoffen, dass einige der geäußerten Wünsche in Zukunft realisiert werden können.

*Text: Janina Deger,  
Bild: Jugendrat Bergkirchen*

## JUGENDARBEIT KONTAKTE

Gemeindejugendpflegerinnen Bergkirchen, St.-Urban-Str. 28 – Bürgerhaus, 85232 Palsweis

## Susanne Baur

Handy: 01 72 / 5 80 80 23  
Telefon: 0 81 35 / 9 91 50 47  
Facebook: Susi Jugendpflegerin  
Bergkirchen  
Instagram: susijugendpflege  
E-Mail: baur@kjr-dachau.de

## Janina Deger

Handy: 0 15 20 / 5 73 18 91  
Telefon: 0 81 35 / 9 91 50 46  
Facebook: Jugendarbeit Janina  
Instagram: jugendarbeitjanina  
E-Mail: deger@kjr-dachau.de

## Steffi Oikonomakos

Handy: 01 72 / 2 50 56 66  
Facebook: Steffi Jugendpflegerin  
Bergkirchen  
Instagram: steffi\_jugendpflegerin\_bgk  
E-Mail: oikonomakos@kjr-dachau.de

**vhs**  Volkshochschule  
Bergkirchen e.V.

## Herbst/Winter-Programm der vhs Bergkirchen e.V.

Das neue vhs-Programm für Herbst/Winter 2022/23 wird ab etwa Mitte August online unter [www.vhs-Bergkirchen.de](http://www.vhs-Bergkirchen.de) zur Verfügung stehen und Ende August/Anfang September als Heft bei Banken und Sparkassen, im Rathaus Bergkirchen und im Bruggerhaus Bergkirchen ausliegen.

Wir haben für Sie wieder vielseitige Angebote für Erwachsene, Kinder und Jugendliche aus den Bereichen Gesellschaft, Sprachen, Beruf, Gesundheit, Kultur und Musik zusammengestellt. Eine Auswahl von Kursen und Veranstaltungen, die bei Redaktionsschluss schon feststanden haben, finden Sie auch in diesem Gemeindeblatt unter der Rubrik „Termine der Volkshochschule“ und unter „Termine und Allerlei“.

Unser vhs-Büro im Bruggerhaus Bergkirchen ist in den Sommerferien vom 8. August bis einschließlich 12. September 2022 für den Parteiverkehr geschlossen. E-Mails oder telefonische Anfragen können in dieser Zeit nur unregelmäßig beantwortet werden.

Ab 13. September 2022 sind wir wieder zu den gewohnten Bürozeiten für Sie da:

Di. und Mi. 09:00 – 13:00 Uhr

Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Zu Kursen und Veranstaltungen können Sie sich gerne direkt auf unserer Webseite [www.vhs-bergkirchen.de](http://www.vhs-bergkirchen.de) oder per E-Mail unter [bildung@vhs-bergkirchen.de](mailto:bildung@vhs-bergkirchen.de) sowie telefonisch unter 0 81 31 / 27 315-0 anmelden.

Text: SK, vhs-Bergkirchen e.V.

## vhs-Wanderung von Eschenlohe nach Oberau

Eine schöne Frühjahrswanderung veranstaltete die vhs-Bergkirchen in Verbindung mit dem Verein Dachauer Moos am Sonntag, den 29. Mai 2022.

Unter der Leitung von Naturschutzwächter Johann Fritz ging es vom Bahnhof Eschenlohe zuerst ein kurzes Stück an der Loisach und danach am Fuße des Estergebirges mit herrlichen Ausblicken auf die gegenüber aufragenden Berge „Ettaler Mandl und Laber“ sowie dem frisch ver-

schnitten Wettersteingebirge zu den „Sieben Quellen“ des Mühlbaches. Auf guten Wegen und begleitet von herrlichen Frühjahrsblühern, die für den wolkenbedeckten Himmel reichlich entschädigten, erreichten die Wanderer Oberau von wo es nach einer gemütlichen Einker in der „Oberauer Alm“ mit dem Zug wieder zurück in die Heimat ging.

Text und Foto: Johann Fritz,  
Naturschutzwacht



Über dem Mühlbach bei Eschenlohe



**Planung, Neuanlagen  
und Umgestaltung von  
Privatgärten**



**BURGSTALLER**  
PRIVATGÄRTEN



- Wege-, Terrassen- und Pflasterbau
- Planung, Visualisierung sowie Ausführung
- Pflege und Pflanzungen
- Zaun- und Sichtschutzanlagen

Rufen Sie uns unverbindlich an oder schauen Sie auf unsere Website.

Wir beraten Sie gerne!

Gartenbau Burgstaller GbR | Prieler Str. 24c | 85232 Bergkirchen – Lauterbach  
Tel. 08135 9197 | [www.gartenbau-burgstaller.de](http://www.gartenbau-burgstaller.de)

**HAPPY HOUR**  
Jeden Mittwoch  
17:00 - 21:00 Uhr



**1 Getränk  
+ Fingerfood-Buffet**  
**10,00 €**



## Ristorante - Pizzeria Pallone D'oro

italienische – mediterrane Küche  
Inh. Familie Inzirillo





**Eine Location für Ihre Familienfeier, Geburtstage, usw.**

Montag – Freitag 11:30 – 14:30 Uhr und 17:30 – 23:00 Uhr  
Samstag, Sonntag und Feiertag 11:30 – 23:00 Uhr  
Am Sportheim 1 • 85232 Bergkirchen • Telefon 08131 - 356 36 08

**Dienstag und Samstag**  
**Pizzatag**  
Jede Pizza aus  
der Karte 6 €



## Termine der Volkshochschule Bergkirchen e.V.

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Mo. 11.07.2022	18:00 – 21:30	MS Excel	Bergkirchen, Bruggerhaus
Do. 14.07.2022	15:00 – 17:30	KidsSafe® Kinderschutztraining für Schüler (1. - 6. Klasse) – Sicherheit kann man lernen!	Online-Kurs
Do. 21.07.2022	15:30 – 17:00	Forscher gesucht: Wasserspiele	Bergkirchen, Schule, (Mensa), Eingang Rückseite, Schulweg 1
So. 24.07.2022	20:00 – 22:00	Konzert: „MET IN MUNICH“ – Crossover-Kammermusik mit Groove	Lauterbach, Sporthalle, Am Kreuzweg
Fr. 29.07.2022	16:30 – 18:00	neu: Bar-Legenden – Berühmte Münchner Bars und ihre Spezialitäten	München, Odeonsplatz, Am Hofgartentor, Innenseite
Mo. 12.09.2022	17:55 – 18:55	Workout	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mo. 12.09.2022	19:05 – 20:05	Pilates Mittelstufe	Deutenhausen, Bürgerhaus
Do. 15.09.2022	09:30 – 11:00	Offener, kreativer Babytreff (0 - 12 Monate mit Mama/Papa/Oma/Opa)	Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus
Fr. 16.09.2022	15:00 – 18:00	Aquarellmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene	Bergkirchen, Bruggerhaus
Sa 17.09.2022	10:00 – 13:00		
So. 18.09.2022	14:00 – 16:30	Sing-Workshop: Spanische und lateinamerikanische Lieder	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mo. 19.09.2022	18:15 – 19:45	Kraft – Koordination – Ausdauer	Bergkirchen, Maisachhalle, Gymnastikraum oben
Mi. 21.09.2022	11:45 – 13:15	Englisch für die 10. Klasse Mittelschule kaufmännischer Zweig	Schule Bergkirchen, Klassenzimmer
Mi. 21.09.2022	14:40 – 15:30	Kindertanz 3 - 5 Jahre	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mi. 21.09.2022	15:45 – 16:45	Modern Dance 7 - 10 Jahre	Deutenhausen, Bürgerhaus
Mi. 21.09.2022	17:30 – 19:00	Taekwon-Do für Anfänger und Fortgeschrittene 6 - 14 Jahre	Bergkirchen, Schule, Turnhalle, Abschnitt 1 u. 2
Mi. 21.09.2022	18:00 – 19:15	Hatha Yoga im Flow	Lauterbach, Alte Schule, Mehrzweckraum
Mi. 21.09.2022	19:00 – 20:30	Beweg dich glücklich mit Yoga	Unterbachern, Schützenheim/Feuerwehrhaus



**HANDWERK, DAS DU**  
**LIEBST**

**EBS**  
Elektrotechnik  
Stefan GmbH

[www.ebs-elektrotechnik.de](http://www.ebs-elektrotechnik.de)

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort
Mi. 21.09.2022	19:00 – 20:00	Herz-Kreislauftraining und Rückenfitness	Lauterbach, Sporthalle, Am Kreuzweg
Mi. 21.09.2022	19:00 – 20:00	Taekwon-Do für Erwachsene und Jugendliche	Bergkirchen, Schule, Turnhalle, Abschnitt 1 u. 2
Mi. 21.09.2022	19:00 – 21:30	Das Mittwochsatelier	Bergkirchen, Bruggerhaus
Do. 22.09.2022	16:00 – 17:00	Ballett für Kinder 7 - 9 Jahre, leicht Fortgeschrittene	Deutenhausen, Bürgerhaus
Do. 22.09.2022	17:15 – 18:15	Ballett für Kinder 7 - 9 Jahre, Anfänger	Deutenhausen, Bürgerhaus
Fr. 23.09.2022	13:00 – 15:00	Ausbildung zum Brandschutzhelfer	Bergkirchen, Bruggerhaus
Sa. 24.09.2022	13:30 – 15:00	Traditionelles Bogenschießen in der Natur für Erwachsene (ab 14 Jahren)	Dachau, Schäferweg (bei der Island-Pferde Ranch)
So. 25.09.2022	13:00 – 15:00	Freddie Mercury in München	München, Sendlinger Tor (an der Ecke zum Laden „Omas Köstlichkeiten“)
Mo. 26.09.2022	18:30 – 20:00	Italienisch für Anfänger (leicht Fortgeschrittene)	Bergkirchen, Bruggerhaus
Mo. 26.09.2022	20:00 – 21:30	Italienisch im 10. Semester	Bergkirchen, Bruggerhaus
Di. 27.09.2022	09:00 – 10:00	Fit and Fun	Lauterbach, Sporthalle, Am Kreuzweg
Di. 27.09.2022	19:00 – 21:30	Hörpfade-Treff	Bergkirchen, Bruggerhaus
Do. 29.09.2022	19:00 – 20:00	Balanced Body	Palsweis, Bürgerhaus

## Konzert: Zusammen in Vielfalt

„MET IN MUNICH“: MIT SCHUBERT NACH DAMASKUS – KAMMERMUSIK MIT GROOVE



**Mitreißende orientalische Rhythmen verbunden mit klassischer europäischer Klangkultur:** Das neue Ensemble „MET IN MUNICH“ um die polnische Cellistin Anna Rehker verbindet klassische Musik von Bach, Mozart und Schubert mit den orientalischen Klängen des Oud-Meisters Abathar Kmash aus Syrien. Für das groovende Element sorgen der junge venezolanische Kontrabassist Wilbert Pepper und der Münchner Stefan Noelle mit seiner farbigen Perkussions-Palette. Das ist Crossover-Kammermusik mit warmem, lyrischem Klang und ein grandioses musikalisches Beispiel für das Verbindende, das durch kulturellen Austausch geschaffen wird und für das faszinierend Neue, das sich dabei erleben lässt. [www.abathar-kmash.de](http://www.abathar-kmash.de)

Das Konzert mit anschließendem „meet and greet“ findet im Rahmen des Bergkirchner Theatersommers in Kooperation mit dem Hoftheater Bergkirchen statt und wird gefördert durch das Bun-

desministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Dachau.

**Sonntag, 24.07.2022 um 20:00 Uhr**  
(Einlass ab 19:00 Uhr – mit Bewirtung)  
**Mehrzweckhalle Lauterbach,**  
Am Kreuzweg 8 in 85232 Lauterbach  
**Tickets: 21,- Euro** im VVK bei vhs Bergkirchen e. V., AVIA Tankstelle Bergkir-

chen und Bäckerei Wörmann in Lauterbach; Restkarten zu 24,- Euro an der Abendkasse.

Weitere Infos im Internet unter [www.vhs-bergkirchen.de](http://www.vhs-bergkirchen.de), [bildung@vhs-bergkirchen.de](mailto:bildung@vhs-bergkirchen.de) oder telefonisch unter der Nummer 0 81 31 / 27 315-0.

Text: SK, vhs-Bergkirchen e.V.

## Erzählcafé



Das 9. Erzählcafé – eine Kooperationsveranstaltung von vhs Bergkirchen, Sozialbüro und Bücherei Bergkirchen – , war auf Wunsch des Protagonisten Josef Huber in das Tennis-Vereinsheim in Eschenried verlegt worden, wo sich Josef Huber als charmanter und amüsanter Erzähler und als spendabler Gastgeber präsentierte.

Josef Huber ist ein echter „Möslern“, der mit Wagemut und unermüdlicher Tatkraft in den 70er Jahren im Moos zunächst Tennisplätze baute und später noch den Golfclub Eschenried gründete. 2002 gelang es ihm, die erste Tennis-Herren 65 Europameisterschaft nach Eschenried zu holen.

Das ihm 2012 verliehene Bundesverdienstkreuz widmete er allen „Möslern“, die früher alle sehr hart arbeiten mussten. 24 Jahre lang war er zudem als Gemeinderat tätig. Als Vermächtnis für seine Nachkommen hat er die Eschenrieder Dorfgeschichte „Von Torfstechern, Wilderern und Golfspielern“ verfasst. Mit seinen 80 Jahren spielt er immer noch aktiv Tennis und erfreut sich guter Gesundheit.

Text: SK, vhs-Bergkirchen,  
Foto UH, Sozialbüro



## Kulinarische Wienreise

Die diesjährige Studienreise der vhs Bergkirchen führte mit Reiseleiter Dr. Peter Peter, Gastrosophiedozent an der Universität Salzburg, Journalist und Autor sowie Moderator des „Salon Gastrosophique“ im Café Luitpold in München, ins schöne Wien. Da war es naheliegend, dass die Reise neben kulturhistorischen auch unter kulinarischen Gesichtspunkten stattfand.

Zum Frühstück ging man in traditionelle Kaffeehäuser, wo die Reisetilnehmer:innen die Auswahl zwischen einer

Melange, einem Braunen, Kapuziner, Einspänner und anderen Kaffees hatte. Am Naschmarkt konnte die Gruppe Spezialitäten österreichischer Bauern probieren und abends in traditionsreichen Gasthäusern neben klassischem Wiener Schnitzel und Backendl auch Fisolen, Karfiol, Stelzen oder als Nachspeise Marillen-Palatschinken genießen.

Ein Besuch im Heurigenlokal mit hausgemachten Grammeln und Liptauer und ausgezeichneten lokalen Weinen durfte natürlich nicht fehlen.

Neben vielen kulinarischen Köstlichkeiten standen auch ein Besuch im Benediktinerkloster Stift Melk, im Schlosspark von Schönbrunn und Belvedere sowie Besichtigungen vieler historischer Sehenswürdigkeiten auf dem Programm.

In der Unterkunft im Gästehaus des Deutschen Ordens in Wien konnte die Reisegruppe die dortige umfangreiche Schatzkammer bestaunen und in Wiens ältestem Konzertsaal, der Sala terrena, einem Klassikkonzert lauschen.

Text: SK, vhs-Bergkirchen e.V., Foto: AZ



## FITandGO smart

- Hochwertige Markenausstattung
- Plateloaded Maschinen
- Zugang mit QR-Code
- Zentrale Lage
- Kostenlose Parkplätze
- Einfache Online-Anmeldung

## Unser **NEUES** Fitnessstudio!

Lange Öffnungszeiten!  
Täglich von 6:00 bis 22:00 Uhr

## SOMMER-SPECIAL<sup>1</sup>

**20 Euro monatlich**

■ bei 15 Monaten Laufzeit

**Kostenloses Probetraining buchen!**

Jetzt Anmelden!



**NEU in Günding / Bergkirchen**

Dieselstraße15, 85232 Günding

[www.fitandgosmart.de](http://www.fitandgosmart.de)

Telefon 08131 / 6 11 96 51

Telefonzeiten

Mo, Mi 9-12 | Mo, Mi, Fr 17-20 Uhr

## Treffpunkt für „Senioren im Netz“

Zum Ersten Digital-Café am 7. Mai brachten sechs Seniorinnen und Senioren ihr Tablet bzw. Smartphone mit ins Bruggerhaus.

„Endlich können wir mit der Nachbarschaftshilfe und dem Sozialbüro mit unserem Treffpunkt starten“, freut sich Edith Daschner. „So können wir unser Projekt „Senior\*innen im Netz“ ausbauen

und bereichern. Vielen Dank an die ehrenamtlich engagierten, jungen Menschen!“

In der Begrüßungsrunde, bei Kaffee und Kuchen, erfuhren die Digital-Lotsen den Erfahrungsstand und die Hemmnisse der Teilnehmer\*innen und richteten entsprechend ihr Informationsangebot aus. Im gemeinsamen Gespräch wurden

Sicherheitsaspekte erläutert, wie z. B. betrügerische Anrufe und Nachrichten erkannt und entlarvt werden können und wie ihnen begegnet werden kann. In kleineren Gruppen gingen die geschulten und digital erfahrenen Tutor:innen auf individuelle Fragen und technische Lösungen ein. Eine Teilnehmerin freut sich „Genau so kann ich den Umgang mit meinem neuen Handy lernen“... „und genau so soll es sein“, freut sich Edith Daschner.

Vielen aus der Gruppe konnte bisher Corona bedingt nur zu Hause bei ihren Problemen geholfen werden, das soll auch weiterhin möglich sein. „in der Gruppe, im Miteinander ergibt sich aber die Chance voneinander zu lernen und weitere Erkenntnisse zu sammeln“, so Ute Hönle.

Das PC-Café findet immer am 1. Samstag im Monat von 14 – 16 Uhr statt. Information und Anmeldung bitte über Edith Daschner Tel. 73 55 98 oder Ute Hönle im Sozialbüro Tel. 27 315-25

*Text und Bilder UH*





[www.fischgut.de](http://www.fischgut.de)

## FISCHGUT

Waldheim

**Hofladen • Angelweiher**  
*Familie Rötzer & Kneißl*

**Jeden Freitag Steckerlfisch von 12.00 – 17.00 Uhr**

Langwiederstr. 1  
85232 Bergkirchen-Gröbenried  
Tel.: 08131-78926, e-mail: info@fischgut.de

**Öffnungszeiten Hofladen:**  
Dienstag bis Freitag  
08.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 17.00 Uhr  
Samstag  
08.00 – 12.00 Uhr

**Öffnungszeiten Angelweiher:**  
Dienstag bis Freitag  
08.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 17.00 Uhr  
Samstag, Sonn- und Feiertage  
08.00 – 17.00 Uhr  
– Montag Ruhetag –




## DAMASIO

PFLEGEDIENST UND BETRUTES  
WOHNEN

Wir sind für Sie da und haben immer ein offenes Ohr.  
Unser Fokus liegt auf der ambulanten Altenpflege  
und häuslicher Krankenpflege.

Selbstverständlich bieten wir unsere Pflege und Unterstützung jeden  
Tag und rund um die Uhr an, sowie betreutes Wohnen.

**Pflege mit Herz und Verstand –**  
*wir nehmen uns Zeit für Sie oder Ihre Angehörigen.*  
*Professionelle Pflege mit Herz*  
*im gewohnten Umfeld zu Hause.*

Am Hang 6 • 85232 Bergkirchen  
Telefon 08131 / 16 38 552 • Mobil 0176 / 62 09 78 65  
damasio.pub@gmail.com • www.damasiopub.com

Bürozeiten: Montag bis Freitag 10 – 16 Uhr  
und nach Vereinbarung



## DIAMONDGLASS

Autoglas Service

ZUFRIEDENE KUNDEN SIND UNSER ZIEL!

- ✓ Mobiler Autoglas Service
- ✓ Scheibenreparatur
- ✓ Scheibentausch
- ✓ LKW, PKW & Baumaschinen
- ✓ 24 Stunden Vor-Ort-Service
- ✓ Sonnenschutzfolien

Basigovac Denis, Hauptstraße 3  
85232 Bergkirchen-Günding  
Tel. 01 71 - 2 93 82 08  
info@diamondglass24.de  
www.fuerstenfeldbruck-  
dachau.ksautoglas.com

## Reinhold Heiß, Seniorenbeauftragter der Gemeinde Bergkirchen seit Juli 2014

### Was treibt mich an?

Einen Beitrag zu leisten zur Weiterentwicklung seniorenrelevanter Themen in der Gemeinde und im Landkreis. Mir ist wichtig, dass die Interessen und Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren als großer Teil der Bevölkerung in der Gemeinde wahrgenommen werden.



### Ehrenamtliches Engagement gibt mir die Chance, Dinge zu bewegen.

Seit dem Frühjahr 2020 ist leider vieles anders, so auch die Tätigkeit ehrenamt-

lich Engagierter, egal ob im Sport, in der Kultur, in der Nachbarschaftshilfe oder auch in der Seniorenarbeit. Erfolgreiche Arbeit für und mit Senioren braucht persönliche Kontakte und besondere Angebote für gemeinsame Treffen. All dies war in den letzten 2 Jahren leider nur eingeschränkt möglich. Durch eine enge Abstimmung mit Frau Hönle im Sozialbüro konnten trotzdem einige Aktionen durchgeführt werden.

Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir uns bald wieder beim Runden Tisch für Senioren treffen und neue Ideen besprechen können. Zu meinen speziellen Favoriten gehört das neue Genossenschaftsprojekt in Oberbachern mit einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz – eine Perspektive für bezahlbaren Wohnraum und eine Möglichkeit des seniorenge-rechten, Generationen übergreifenden Wohnens. Dies wäre eine große Bereicherung für unsere Gemeinde.

Seit 2016 bin ich Mitglied des Land-kreis-Seniorenbeirat Dachau und seit Juli 2021 der 1. Vorsitzende. Im Land-kreis-Seniorenbeirat beschäftigten wir uns mit landkreisübergreifenden The-men, wie z. B. Verfügbarkeit von Kurz-zeitpflegeplätzen, Alzheimer Erkran-kung, Fortschreibung des Senioren-politischen Gesamtkonzepts, barriere-freie Verkehrswege oder öffentlich zu-gängliche Toiletten. Der Seniorenbeirat mit seinen 15 Mitgliedern ist ein hervor-ragendes Netzwerk und eine Quelle für viele neue Impulse und Ideen.

Zusätzlich engagiere ich mich als Vor-stand im gemeinnützigen Verein Aktiv-Senioren Bayern e.V. und im Vorstand des Hochschul-Gründernetzwerks Grün-derRegio M e.V.

**Die ehrenamtlichen Aufgaben sind eine sinnstiftende Tätigkeit, machen Spaß und sind eine Bereicherung meines Ruhestands.**

Text: Reinhold Heiß, Foto: UH

## Ehrenamt – beteiligen Sie sich

### STELLEN SIE IHR EHRENAMT VOR

Ohne die vielen Menschen die sich ehrenamtlich einbringen, würde so Vieles in der Gemeinde nicht stattfinden können. Für manche ist ihr Engagement Berufung, für andere eine sinnvolle Beschäftigung, in jedem Fall dies es eine großartige Bereicherung für das gesamte Gemeindeleben. Ob Sie viel Zeit aufwenden oder sporadisch einspringen, jede Mitwirkung ist uns wichtig und willkommen!

„Herzlichen Dank dem Ehrenamt!“

Machen Sie mit bei unserer Aktion Danke dem Ehrenamt und geben Sie uns Einblicke in Ihr Engagement:

Beschreiben SIE Ihr Ehrenamt, z. B. wie oder wann sind Sie dazugekommen, was fällt an Tätigkeiten so an, wie füllen Sie es aus, wer ist noch mit dabei, gibt es dazu auch ein Bild? Was treibt Sie an, was bedeutet es für Sie / was bedeutet das für andere, ...? Erzählen Sie uns, was IHNEN wichtig ist dazu zu sagen!

ODER

Schlagen SIE eine Person, eine Organisation oder Initiative vor, die IHNEN wichtig ist!

Ihre Beiträge senden Sie bitte mit dem Stichwort „Ehrenamt“ an das Sozialbüro im Bruggerhaus, Römerstr. 3, oder [ute.hoenle@bergkirchen.de](mailto:ute.hoenle@bergkirchen.de)

Text und Bild UH

**Hofeigene und regionale Produkte:**

Fleisch, Kartoffeln, Zwiebeln, Eier, Nudeln, Quinoa, Eis, Öle, Heu, Stroh und vieles mehr!

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**

**FAMILIENHOF**

# ORWALD

QUALITÄT - LEIDENSCHAFT - REGIONAL

24/7

für sie geöffnet!

 HAUPTSTRASSE 2 | 85232 GÜNDING

  @FAMILIENHOFORWALD



## Angebote der Nachbarschaftshilfe



Das **Seniorenfrühstück** wird von der Nachbarschaftshilfe, dem kath. Frauenbund und dem Sozialbüro liebevoll organisiert. Das leckere Angebot im Schützenheim Oberbachern erfreut sich großer Beliebtheit.

Termine: Immer am 1. Freitag des Monats von 9 – 11 Uhr. Die Anmeldung bitte bis mittwochs zuvor!



Die **Einkaufsfahrten** für Seniorinnen und Senioren mit dem Bürgerbus sind nun wieder möglich. Möchten Sie sich abholen lassen, gemeinsam einkaufen gehen, vielleicht noch eine Tasse Kaffee trinken?

Einkaufen ist nicht nur die Beschaffung von Gütern! Vielmehr bedeutet das Einkaufen für Senioren zu sehen, zu tasten, zu riechen und die Auswahl der Ware selber treffen zu können. Manchmal ist

der Laden auch Treffpunkt, eine gute Gelegenheit andere Menschen zu sehen und sich zu unterhalten.

Termine: wöchentlich am Dienstag von 10 – 12 Uhr. Die Anmeldung ist bis montags zuvor nötig!



Der **mobile Mittagstisch** startete am 23.06.2022

Nicht allen Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen ist es möglich sich selbst mit warmem Essen zu versorgen. Hier will die Nachbarschaftshilfe mit dem mobilen Mittagstisch helfen.

Fünf Bergkirchner Gastronomiebetriebe unterstützen, monatlich abwechselnd, das neue Angebot. Und so geht's: Testweise stehen bei Anmeldung (bis spätestens Dienstag) zwei Gerichte für je 10 € zur Auswahl.

Immer donnerstags wird das Essen in Thermo-Mehrweggeschirr vom Wirt angerichtet (5 € Pfand). Ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer holen die warme Mahlzeit im Gasthaus ab und bringen sie in Warmhalteboxen ca. 11:30 – 12 Uhr nach Hause.

Um wertvolle Fahrzeit einzusparen wird möglichst monatlich abgerechnet.

Termine: wöchentlich am Donnerstag ca. 11:30 – 12 Uhr

Die Anmeldung ist bis dienstags zuvor nötig!



**Treffpunkt für „Senioren im Netz“ beim Digital-Café**

Hilfe für Seniorinnen und Senioren bei der Nutzung von Tablet bzw. Smartphone & Co im Bruggerhaus. Gemeinsames Lernen zu Technik, allgemeinen Themen und individuellen Lösungen durch ehrenamtliche Tutor\*innen bei Kaffee und Kuchen.

Termine: immer am 1. Samstag im Monat von 14 – 16 Uhr

Anmeldung bis donnerstags zuvor nötig. Infos und Anmeldungen für o.g. Angebote bei: Edith Daschner, Leiterin der Nachbarschaftshilfe, Tel. 0 81 31 / 73 55 98 oder Ute Hönle, Sozialbüro, Tel. 0 81 31 / 27 315-25. *Text und Bilder: UH*

Ihr Trockenbau-Meisterbetrieb seit **1977**

**Günder**  
**Trockenbau GmbH**  
**Meisterbetrieb**



**Wand- und Deckenverkleidung • Dachausbau •  
Gipskarton-Trennwände •**

Neufeldstr. 8, 85232 Günding  
Tel. 08131/86362 • Fax 08131/83488  
[www.guendinger-trockenbau.de](http://www.guendinger-trockenbau.de)

**Meisterleistung zum fairen Preis!**

- Inspektionen (von allen Marken)
- Unfallinstandsetzung, Glasreparaturen
- Reifenservice / Einlagerung
- Fahrzeugaufbereitung, Klimageservice
- HU/AU
- Achsvermessung

**Wir reparieren  
auch Anhänger**



**autoneo**  
HARTMANN  
AUTOWERKSTATT GMBH

**Tel. 08142-6517960**

Bergkirchen/GADA A8 · Neuriesstr. 8  
[www.autoneo.de](http://www.autoneo.de) · [info@autoneo.de](mailto:info@autoneo.de)



## digiDEM Bayern

Wie bereits berichtet, beteiligt sich die Gemeinde Bergkirchen am Versorgungsforschungsprojekt „digitales Demenzregister“ durch das die Lebenssituation von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und ihren Familien in Bayern nachhaltig verbessert werden soll. Dies wird vom Staatsministerium für Gesundheit und Pflege gefördert und von der FAU Universität Erlangen-Nürnberg wissenschaftlich begleitet. In der Studie werden wichtige Informationen gewonnen, die die Versorgungsstruktur der Betroffenen, aber auch die Umstände der pflegenden Angehörigen dokumentieren. Hierzu wurden schon mehrere Personen mit leichten und mittleren demenziellen Einschränkungen, sowie ihren pflegenden Angehörigen zu deren sozialer und gesundheitlichen Situation befragt. Im vertraulichen Gespräch gibt es dabei aber auch hilfreiche Informationen z. B. über die Diagnosestellung, schon bestehende Angebote, weitere Ansprechpartner uvm. Edith Dascher, Reinhold Heiß und Ute Hönle wurden geschult und stehen für die Befragungen bereit.

„Sind SIE betroffen? Ein Angehöriger um den Sie sich kümmern? Dann machen auch Sie mit bei diesem Projekt!“ bittet Bürgermeister Robert Axtner. „So erhalten wir möglichst viele Eindrücke von den Betroffenen, können aber auch gleichzeitig individuelle Lösungen finden und zum Thema Demenz beraten.“

Das Portal <https://digiDEM-bayern.de> bietet eine sehr interessante Plattform für Wissenswertes rund um das Thema Demenz, z. B.

Schneller zur Diagnose mit einem Früherkennungsinstrument: Pflegende Angehörige oder nahestehende Personen von älteren Menschen erhalten hier die Möglichkeit, den kognitiven Abbau besser einschätzen zu können.

Oder den DemenzGuide: Die App, wurde in einem ökumenischen Projekt vom Seniorenportal im Erzbischöflichen Ordinariat und der Altenheimseelsorge des ev.-luth. Dekanatsbezirk München entwickelt. Hier sind Informationen und Anregungen, auch zur Selbstsorge, abrufbar. „Wer dieses Portal nicht selbst abrufen kann bzw. dies unter persönlicher Anleitung nutzen möchte, meldet sich bitte im Sozialbüro, ich unterstütze Sie sehr gerne dabei“ bietet Ute Hönle an. „Während der Woche der Demenz vom 17. - 25. Sep-

tember findet dazu auch eine Informationsreihe statt, beachten Sie dazu die dann aktuellen Veranstaltungshinweise in der Presse und auf der Homepage.“ Im Sozialbüro erhalten Sie viele Antworten auf weitere Fragen zu Demenz und Pflege!



Telefon: 0 81 31 / 27 315-25  
E-Mail: [ute.hoenle@bergkirchen.de](mailto:ute.hoenle@bergkirchen.de)  
Sprechzeiten: Di. 9 - 12 Uhr u. Do. 9 - 12 und 15 - 18 Uhr und nach Vereinbarung.

Text und Bild: UH, Grafiken: digiDEM



## Einladung zum Senioren-Café in der alten Schule Lauterbach



am 23. Juli 2022 von 14:30 – 16:30 Uhr

Auch wenn sich die Situation und die Regelungen entspannt haben, bitten wir unsere Gäste um Umsicht! Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittagsplausch mit Kaffee und Kuchen!

Text und Bild: UH



Mobile Fußpflege Bergkirchen

Inh. Monique Fraunholz

[www.fusspflege-bergkirchen.de](http://www.fusspflege-bergkirchen.de)

Tel. 0179 3824037

## Ja ist denn das zu retten?

HANDWERKER-ENGEL FÜR REPAIR-CAFÉ GESUCHT!

„Wer hilft mir bei der Reparatur meines Fahrrads? Was ist mit meinem Toaster? Ist mein Kleidungsstück noch zu retten?“ „Der Fuß von meiner Barbie-Puppe ist ab oder auch das Rad bei dem neuen Rennauto, der Flügel des Einhorns“, und vieles mehr.



Wer hilft hier in vielen Fällen? Vielleicht ein handwerklich begabter, einfallsreicher Opa oder die geschickte Oma, ein netter Freund oder auch der Nachbar? Aber was tun wenn keiner da ist?

Ich saß eines Abends vorm Fernseher und schaute eine Reportage über Ehrenamt im BR. Dort half der Reporter in verschiedenen Bereichen einen Tag lang, wie zum Beispiel bei der Tafel oder in einem Reparatur-Café. Darüber musste ich lange nachdenken. Mich hatte die Idee zu helfen, sich einzubringen einfach nur so, sehr beschäftigt. Deshalb rief ich Frau Hönle an und fragte, ob es bei uns in der Gemeinde Bergkirchen denn schon so etwas wie ein Repair-Café gibt. Beim runden Tisch konnten wir uns dann über das Thema austauschen. Zur Erklärung: Dort werden kleinere Reparaturen mit Hilfe handwerklich engagierter Ehrenamtlicher vorgenommen, wenn möglich gemeinsam mit dem Besitzer. Eine Garantie dass die Reparatur gelingt gibt es allerdings nie! Zwischendurch gibt es Kaffee und Kuchen, man kommt zusammen, hat nette Gespräche, es trifft sich Jung und

Alt, man lernt voneinander – Generationenübergreifend sozusagen.

So stelle ich mir das vor, wo doch das Soziale, in den letzten beiden Jahren auch viel zu kurz gekommen ist. Nun müssen wir den Gedanken, die Ideen noch realisieren, denn es fehlen dem Repair-Café natürlich ein paar Dinge: Der passende Ort muss noch gefunden werden, der Turnus wann das Café stattfinden soll, und natürlich die Ehrenamtlichen die helfen, dass repariert werden kann (Allrounder, Elektriker, Schreiner, Schneider ... , möglichst mit Werkzeug.) bzw. Helfer zur Vorbereitung von Raum, Kaffee und Kuchen.

Wer also gerne für ein paar Stunden im Monat (oder Quartal) in netter Gesellschaft etwas Gutes tun möchte und sich handwerklich, kreativ oder zur Organisation einbringen kann, meldet sich bitte bei Ute Hönle im Sozialbüro.

Es wäre sehr schön, wenn wir uns alle bald wiedersehen und das ein oder andere Spielzeug, Kleidungsstück, Möbel, Rad und vieles mehr vor der Mülltonne retten könnten. *Text: Alexander Liedl, Bild: UH*

Wir suchen eine\*n

# Lagerist

(m/w/d)

Warenannahme, Eingangskontrolle, Wareneinlagerung, Kommissionierung und Dokumentation sind deine Leidenschaft? Und du hast einen Staplerschein?

Dann melde dich jetzt – wir freuen uns über deine Bewerbung:

[jobs@butz-aufzuege.de](mailto:jobs@butz-aufzuege.de)

[www.butz-aufzuege.de](http://www.butz-aufzuege.de)



BUTZ AUFZÜGE



## Informationsveranstaltung „Zu Hause daheim“

BÜRGERMEISTER ROBERT AXTNER GESTALTET BÜRGERDIALOG IN OBERBACHERN



Am 10. Mai beteiligte sich die Gemeinde Bergkirchen zum 3. Mal mit einer Informationsveranstaltung an der bayernweiten Initiative „Zu Hause daheim“. Im Rahmen der Veranstaltung informierte Bürgermeister Axtner auch über das anstehende Mehrgenerationen-Wohn-Projekt in Oberbachern und lud nach dem offiziellen Teil zur Diskussion ein.

Dem Aufruf gefolgt waren ca. 30 Bürgerinnen und Bürger um sich zu informieren und zu diskutieren.

„Mir ist es wichtig, unsere Bürgerinnen und Bürger frühzeitig über die Planungen zu informieren und ihnen die Gelegenheit geben, ihre Meinungen und Rückmeldungen zum geplanten genossenschaftlichen Wohnungsbauprojekt anzubringen. Ich freue mich, dass dieses Angebot, endlich wieder in Präsenz, so gut angenommen wird“, so Bürgermeister Robert Axtner.

Begleitet wurde er von der zweiten Bürgermeisterin Dagmar Wagner, dem Oberbacher Gemeinderat Martin Burgmair, dem Seniorenbeauftragten der Gemeinde Bergkirchen Reinhold Heiß und Edith Dachsner, ehemalige zweite Bürgermeisterin und Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe. Über den bisherigen Verlauf der Planung seit 2017 und der Bürgerbeteiligung informierten Bürgermeister Robert Axtner und Ute Hönle des gemeindlichen Sozialbüros im Bruggerhaus.

In dem Projekt ist derzeit eine Demenz-WG mit insgesamt 10 Plätzen und parallel dazu ein Mehrgenerationen-Haus mit ca. 40 Wohnungen am Ortsrand geplant. Die Gemeinde möchte dieses Projekt mit der MARO-Genossenschaft errichten, die als nicht gewinnorientierte Genossenschaft den größten Gewinn im Gemeinwohl und dem guten nachbarschaftlichen Wohnen sieht. In einer Präsentation brachte MARO-Gründer Martin Okrslar und seine Mitarbeiterin Gertrud Banholzer das Konzept der Demenz-WG und des Mehrgenerationenhaus

ses näher. Wichtig sei eine moderierte Begleitung der Wohngemeinschaft von Anfang an, um eine gute Alters-Durchmischung der Bewohner und ein gutes Miteinander im Wohnkomplex zu erzielen. Wie sich das im Plan bisher dreigeschossige in den Ortsteil Oberbachern einfügen könnte, präsentierte Herr Okrslar von der MARO-Genossenschaft mithilfe einer Computer-Animation.

Größe und Höhe der Baukörper konnten dadurch gut mit der bisherigen Wohnbebauung dargestellt werden. Dies war und ist bis heute ein Punkt, der sowohl im Gemeinderat wie auch in der Bürgerschaft Oberbacherns diskutiert wurde. Hier brachten einige Bürgerinnen und Bürger ihre Bedenken in die Diskussion mit ein. Auch offenbarten sich deutlich hervorgebrachte Frustrationen aufgrund negativer Erfahrungen in Punkto diverser Baugenehmigungsprozesse privater wie auch landwirtschaftlicher Bauvorhaben aus der Vergangenheit.

Bürgermeister Axtner schätzte diese Wortmeldungen sehr und forderte auf, sich ebenfalls bei der öffentlichen Auslegung mit ihren Anmerkungen in Form von Stellungnahmen einzubringen. Die positive Rückmeldung in der Diskussionsrunde überwog jedoch. Die Chance, auch im Alter selbstbestimmt im Ortsteil bzw. der Gemeinde wohnen zu bleiben und diese altersgerechte Wohnmöglichkeit mit einer bezahlbaren Miete finanzieren zu können, lässt viele Menschen hoffen, dass das Projekt möglichst bald realisiert wird. „Auf einen genauen Zeitplan kann ich mich derzeit leider noch nicht festlegen“ erklärt Bürgermeister Axtner, „bei der Auslegung der Pläne sind noch viele gesetzlich vorgeschriebene Verfahren zu berücksichtigen“. Es werden wohl noch einige Jahre verstreichen, ehe die erste Wohnung in dem Bauobjekt bezogen wird.

Andererseits warten viele Junge und alte Menschen sehnhelbst auf genau eine solche Form des Wohnens und sehen auch durch die S-Bahnnähe für sich und ihre Angehörigen eine große Chance. Offene Fragen bezüglich Versorgung und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr, konnten vor Ort noch nicht geklärt werden. „An Lösungen hierfür arbeiten wir bereits jetzt“, versicherte Axtner. So könnten die guten nachbarschaftlichen Beziehungen in die gesamte Gesellschaft wirken, da erfahrungsgemäß die Bewohner eines genossenschaftlichen Wohnprojektes sich gern in der Gesellschaft engagieren, vor allem ehrenamtlich. In seinem Schlusswort bat Bürgermeister Axtner um einen fairen und offenen Umgang miteinander: „Lasst uns gemeinsam miteinander etwas Neues schaffen, das vor allem dem Ortsteil Oberbachern etwas Neues und Positives bieten wird.“

Text: Dagmar Wagner/UH, Bild UH

### Pflegestützpunkt

Der Pflegestützpunkt Dachau ist Lotse, Wegweiser, Berater und Begleiter durch die komplexen Systeme des Pflege-Sozial- und Gesundheitsbereiches. Er gewährleistet unter Berücksichtigung des individuellen Bedarfs sowie des biografischen und kulturellen Hintergrunds der ratsuchenden Personen, eine wohnortnahe, neutrale, unabhängige und kostenfreie Beratung „aus einer Hand“.

Öffnungszeiten:

Montag: 08:30 – 16:30 Uhr

Dienstag: 12:00 – 20:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 – 14:00 Uhr

Donnerstag: 07:00 – 15:00 Uhr

Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat von 10:00 – 18:00 Uhr

Wir möchten für Sie ausreichend Zeit haben und Wartezeiten vermeiden. Bitte telefonisch einen Termin vereinbaren.

Pflegestützpunkt Dachau

Am Oberanger 14, 85221 Dachau

Tel.: 0 81 31 / 9 99 51-37 und -38

[www.dachauplus.de/pflegestuetzpunkt](http://www.dachauplus.de/pflegestuetzpunkt)

Text: UH, Flyer: Pflegestützpunkt Dachau



## 19. Runder Tisch im Bruggerhaus am 31.05.2022



Freude herrschte darüber, dass nach 2-jähriger coronabedingter Abstinenz wieder ein Runder Tisch im Bruggerhaus mit Beteiligung unseres Bürgermeisters Robert Axtner stattfinden konnte.

Die Fortschreibung des Seniorenpolitische Gesamtkonzepts (SPGK) inkl. den Handlungsempfehlungen wurde im Kreistag vorgestellt und diskutiert. Da die Befragungen bereits 2018 begonnen haben, sind einige Aussagen auch wegen der Pandemie schon überholt. Ein wichtiger Punkt wurde bereits umgesetzt – der Pflegestützpunkt in Dachau – der von Frau Angelika Keller geleitet wird. Personalbedingt können noch nicht alle Angebote wahrgenommen werden, im Büro werden alle Bürger\*innen des Landkreises zu Fragen rund um Pflege beraten (s. Text Seite 33).

Zum Marktplatz der Generationen findet im Juli eine Abschlussveranstaltung mit einer Fachtagung in Bad Windsheim statt, hier werden die Maßnahmen aus den teilnehmenden Gemeinden als gute Beispiele vorgestellt. Simon Landmann, Edith Daschner, Ute Hönle und Reinhold Heiß werden daran teilnehmen. Zahlreiche Maßnahmen konnten im Rahmen des Projekts mit aktiver und kreativer Unterstützung von Frau Hönle umgesetzt werden.

Besonders wichtig für die Gemeinde ist die Umsetzung des Genossenschaftsprojekts „Mehrgenerationenwohnen“ mit einer ambulant betreuten Pflege/Demenz Wohngemeinschaft in Oberbachern. Hierzu hat eine Informationsveranstaltung mit Beteiligung der MARO-Genossenschaft im Wirtshaus Oberbachern stattgefunden.

Weitere Projektergebnisse sind:

- Die Senioren im Netz und PC-Café – Hilfe bei der Nutzung digitaler Medien
- Einkaufsfahrten für mobilitätseingeschränkte Senior\*innen jeden Dienstag mit dem Bürgerbus
- Mobiler Mittagstisch ab dem 23.06.2022 mit dem Einsatz von wiederverwendbarem Geschirr (Nachhaltigkeit). Es machen mehrere Wirte in der Gemeinde mit.
- Diese Angebote werden aktiv von vielen Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützt!

Die Gemeinde hat einen Vereinsreferenten bestellt. Es ist dies Herr Michael Mayr aus Deutenhausen. Er kennt die Gemeinde und die Vereinsarbeit sehr gut, so kann er bei der Verwaltung und Organisation die Vereine unterstützen. Im Rahmen der Aktion „Dank dem Ehrenamt“ wurden im Gemeindeblatt die ersten Porträts veröffentlicht, weitere sollen folgen.

Für die Fortbildung ehrenamtlich tätiger findet ab Juni im MGH Dachau wieder ein EFI-Kurs statt. Ziel der EFI-Ausbildung ist es, Ehrenamtliche für die Projektarbeit zu begeistern und fit zu machen. Auch weitere Institute stehen bereit, Engagierte zu schulen und zu stärken.

digiDEM – bisher hat Frau Hönle 5 erste Befragungen durchgeführt. Sie konnte dabei auch professionell beraten und Tipps für den Umgang mit Menschen mit Demenz geben (s. Beitrag Seite 31). Im Café Vergissmeinnicht gibt es ein reichhaltiges und wertvolles Angebot

für Menschen mit Demenz. Viele Teilnehmer\*innen und die Übungsmaterialien benötigen viel Platz, deshalb werden neue Räumlichkeiten gesucht.

Die begleitende Seniorenfrage im Rahmen der Verteilung der Weihnachtsplätzchen hat wichtige Erkenntnisse ergeben. Die Auswertung wurde vorgestellt und Handlungsempfehlungen angesprochen. Einig waren sich die Teilnehmer, dass in 2022 wieder Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden sollen. Erschwerend ist aber, dass sich inzwischen die Helferstruktur verändert hat. Frau Hönle hofft auch hier wieder viele helfende Hände zu finden und wird auch die Mädels- und Burschenvereine ansprechen – was allgemeine Zustimmung fand.

Die Etablierung eines Repair-Cafés wurde angesprochen. Uneinig waren sich die Teilnehmer, welche Aufgaben und welche Verantwortung (rechtlich) mit dieser Aktion verbunden sind. ein Anschluss an eine Dachorganisation gibt Orientierung, Vergleichende Beispiele für Repair-Cafés gibt es mehrere im Landkreis.

Singen ist schön, macht Freude und ist meist auch für Menschen mit Einschränkungen ein echtes Highlight. Es gibt Ideen dazu eine Offenen Singen zu initiieren. Über Ort und Organisation wird diskutiert.

Bei Interesse und Fragen zu den o.g. Themen wenden Sie sich bitte an Ute Hönle im Sozialbüro, Telefon 0 81 31 / 27 315-25 oder E-Mail: ute.hoenle@bergkirchen.de.

Text: Reinhold Heiß/UH, Bild: UH

## Förderverein Alte Schule Lauterbach

Nach zweijähriger, Corona bedingter Pause konnte der Förderverein Alte Schule Lauterbach heuer endlich wieder eine ordentliche Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen in den Räumen der alten Schule abhalten. In die neue Vorstandschaft wurden gewählt: Claudia Fleischer (1. Vorstand), Gabriele Oßwald-Kammerer (2. Vorstand), Bianca Voth (Kasse), Nicole Bauer (Schrift).

Der Förderverein kann auf eine sehr erfreuliche Entwicklung zurückblicken. Mit derzeitigen knapp 130 aktiven Mitgliedern konnte sich die Mitgliederzahl seit Gründung des Vereins nahezu verdreifachen. Senioren und Kinder des Ortes profitieren am meisten von dessen ehrenamtlichen Engagement. So gibt es mehrere Spielgruppen für Kinder, ein regelmäßig stattfindendes Seniorencafé, sowie jahreszeitlich stattfindende Aktionen wie Ostereiersuchen, Martinsumzug und Weihnachtsfeier. Das nächste Seniorencafé findet am 23. Juli 2022 um 14:30 Uhr statt.

Die fast monatlich im Schulhaus angebotenen Konzert- und Theaterveranstaltungen tragen zu einem soliden Finanzhaushalt des Vereins bei. Einen Überblick über die Konzerte, Sessions und Theater bietet die Homepage [www.alteschulelauterbach.de](http://www.alteschulelauterbach.de). Hier kann auch ein monatlicher Newsletter bestellt wer-

den, der per E-Mail über geplante Konzerte und Vorverkauf von Karten informiert. Darüber hinaus kann man sich über Facebook mit Informationen und Eindrücken zu den Veranstaltungen versorgen lassen.

Aktuell findet in der Schule noch bis 11. September 2022 die Fotoausstellung „on stage“ statt. Zahlreiche der hier ausgestellten fast 100 Musikerportraits sind bei Konzerten in der Alten Schule entstanden, darüber hinaus werden Portraits einiger Jazz-Legenden wie Marc Copland, Pee Wee Ellis, Billy Hart und Singer-Songwriter wie Mathew-James White und Robert Carl Blank



gezeigt. In einfühlsamer Weise gelingt es dem Dachauer Fotografen Wolfgang Feik den besonderen Moment und die Atmosphäre des Musizierens, das Entstehen von Klang in seinen Bildern festzuhalten.

Öffnungszeiten zu allen Veranstaltungen auf telefonische Anfrage unter der Nummer 01 73 / 3 89 45 92.

Text und Foto: Nicole Bauer



Fabrikate aller Art – Autoglasservice – Reifenservice



Unterbachern - 08131/6666599 - [info@kfz-burghart.de](mailto:info@kfz-burghart.de)



**HEINRICH RASTER** GmbH

~ Grundwasserabsenkung

~ Entwässerungsarbeiten

~ Kanalbau

Steinfeldstraße 11 • 85232 Feldgeding  
Telefon 0 81 31 / 8 67 08 • Telefax 0 81 31 / 8 68 90  
Handy 01 72 / 7 37 35 58 • [www.kanalbau-raster.de](http://www.kanalbau-raster.de)



Ihre Werbung mitten ins Wohnzimmer der Leser!  
Sie haben Fragen, gerne sind wir für Sie da:  
Telefon 0 81 61 / 7 87 14 22, [info@reba-verlag.de](mailto:info@reba-verlag.de)



Gemeindeblatt  
Bergkirchen



### Theatersommer 2022:

DER BRANDNER KASPAR UND DAS EWIG' LEBEN

Das Hoftheater Bergkirchen spielt ab 14.07.2022 die Komödie mit Musik von Kurt Wilhelm.



**Donnerstag, 14. Juli 2022 um 20.00 Uhr PREMIERE**

**Spieltermine** 14.07. – 20.08.2022 jeweils donnerstags bis samstags um 20.00 Uhr

**Spielort:** Halle des TC Lauterbach, Am Kreuzweg 6, 85232 Bergkirchen-Lauterbach

**Eintrittspreis:** 30,- € / 28,- € Senioren / 24,- € ermäßigt

Karten sind erhältlich unter 0 81 31 / 32 64 00 oder [mail@hoftheater-bergkirchen.de](mailto:mail@hoftheater-bergkirchen.de).

Informationen zum Gesamtprogramm unter [www.hoftheater-bergkirchen.de](http://www.hoftheater-bergkirchen.de).

*Text und Bild: Janet Bens, Hoftheater Bergkirchen*



## Ihr Fels in der Brandung. Generalagentur Georg Winkler.

Wir stehen für eine individuelle Beratung rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung. Nutzen Sie unsere Erfahrung. Wir beraten Sie individuell und fair.

**Generalagentur  
Georg Winkler**

Günding · Neufeldstr. 16  
85232 Bergkirchen  
Telefon 08131 9083680  
[georg.winkler@wuerttembergische.de](mailto:georg.winkler@wuerttembergische.de)  
[www.wuerttembergische.de/](http://www.wuerttembergische.de/)  
[georg.winkler](mailto:georg.winkler)



**württembergische**

Ihr Fels in der Brandung.

## Lautermusiker Sessions in der alten Schule in Lauterbach

Auch in diesem Jahr finden wieder die Lautermusiker Sessions in der alten Schule in Lauterbach statt. Das diesjährige Motto lautet „Lautermusiker spielen Stadt-Land-Fluss“.

Die Organisatorin und Musikerin Alegría Mannhardt aus Priel gab mit ihrer Band „Index Finger“ am 30. April 2022 bereits einen ausführlichen Vorgesmack auf die musikalische Extraklasse dieser Veranstaltungen. In der

Wohnzimmeratmosphäre der Schule begeisterten Uli Lehmann (Bass), Christoph Mader (Schlagzeug), Kurt Härtl (Gitarre) und Gerhard Wagner (Saxophon) zusammen mit Alegría (Gesang, Akkordeon), die zudem äußerst unterhaltsam und gekonnt durch den Konzertabend moderierte.

Die „Stadt“-Session konnte am 6. Mai 2022 zahlreiche Musikbegeisterte in die Veranstaltung der alten Schule locken.

Das besondere dieser Session-Abende ist das jeweils exklusiv zusammengestellte Band-Ensemble. Hier zeigte sich Alegrías großes Talent: Durch ihre zahlreichen Kontakte zu der überregionalen Musik-Szene wurde das Publikum immer wieder mit neuen Namen und Gesichtern belohnt, jeder für sich hochprofessionell und einzigartig, die dann liebevoll moderiert und dem Publikum präsentiert wurden.

Die Stadt-Session spielten Christian Benke und Gerhard Sailer (Gitarre), Diana und Wolfgang Rees (Gesang), Fritz Rittmüller (Schlagzeug) und Andreas Kreiner (Bass).

Die Dachauer Musikszene freut sich nun auf die noch ausstehenden zwei Sessions:

„Land“ am 8. Juli 2022 und  
„Fluss“ am 18. November 2022

jeweils um 20 Uhr in der alten Schule in Lauterbach; Eintritt frei.

Text und Bild: Nicole Bauer




BEAUTY & WELLNESS  
**ALEXANDRA LEDERER**  
FACHKOSMETIKERIN & FACHFUSSPFLEGERIN  
MOBILE FUSSPFLEGE

AM RIEDLSBERG 4  
85232 BERGKIRCHEN  
0151 - 72 83 53 66  
BEAUTYANDWELLNESS.BERGKIRCHEN@GMAIL.COM  
WWW.BEAUTYANDWELLNESS-BERGKIRCHEN.DE

*Naildesign · Microneedling · BB-Glow/BB-Lips  
Cellulite & Dehnungsstreifen Behandlung  
Lash/Browlifting · Wimpernverlängerung  
Microblading*

**Naildesign Beauty and More**  
Dilek Kesre  
Sonnenstraße 17, 85232 Bergkirchen  
Telefon 017645648514  
@naildesign\_beauty\_and\_more



**Schöngruber & Haas**



ELEKTROANLAGEN GMBH  
Innungsfachbetrieb

- Neubau und Sanierungen
- Smart-Home
- SAT-Anlagen
- Beleuchtungstechnik
- PV-Anlagen/PV-Speicher
- E-Check/Kundendienst

*Eine starke Mannschaft  
...kompetent in Strömen*

<p><b>Mathias Schöngruber</b> Kleinberghofener Str. 4 85253 Eisenhofen Telefon: 08138/1881 E-Mail: sh-elektro@web.de</p>	<p><b>Franz Haas</b> Puchschlagener Str. 1 85232 Oberbachern Telefon: 08131/87638 E-Mail: schoengruberhaas@gmx.net</p>
--	--



*Zeit für Ruhe*  
MASSAGE & WELLNESSPRAXIS



Kienaderweg 1 · 85232 Günding · Tel. 0 81 31 / 3 56 23 37 · Mobil 01 71 / 1 13 06 84  
info@zeitfuerruhe.de

## Neuwahl mit Ehrung langjähriger Mitglieder beim Gartenbauverein Lauterbach-Palsweis e.V.

Am 28.05.2022 fand im Beisein des Bürgermeisters a. D. der Gemeinde Bergkirchen, Simon Landmann, des amtierenden Bürgermeisters, Robert Axtner, sowie des Gemeinderats- und Kreistagsmitglied Johann Groß die Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Lauterbach-Palsweis e.V. mit Neuwahlen im Gasthof Haas in Lauterbach statt.

Dr. Manfred Kotzian war vom Verein für Gartenbau und Landspflege Kreisverband Dachau e.V. zu Gast und führte gemeinsam mit Robert Axtner auch die anstehende Neuwahl der Vereinsleitung (s. Foto) durch.

Nach der Wahl verabschiedete sich unser 1. Vorstand Horst Winter nach langjähriger Vorstandsarbeit aus der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins Lauterbach-Palsweis, die für ihn 2006 als Beisitzer begann und die er 2010 als Vorsitzender fortsetzte – immer mit viel Engagement und Herzblut.

Er bedankte sich bei seinem Team für die gute Zusammenarbeit und wünscht der neugewählten Vorstandschaft alles Gute. Ein großer Dank galt auch den beiden Bürgermeistern sowie dem Kreisverband Dachau für die tatkräftige Unterstützung und langjährige gute Zusammenarbeit während seiner Amtszeit.

Im Anschluss folgte die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten diese 2020 und 2021 leider nicht stattfinden und so kam mit der Ehrung für 2022 eine beträchtliche Anzahl an Ehrungen zusammen.

Mit großer Freude überreichten Dr. Manfred Kotzian und Horst Winter die Urkunden mit Pins und Jubiläumsgeschenk an insgesamt 18 x 40-jährige Mitgliedschaften sowie 9 x 25-jährige Mitgliedschaften.

### 40-jährige Mitgliedschaft:

Anna Duveneck, Franz Egger, Erna Hofmann, Josef Huber, Josef Mayr, Benedikt Oswald, Josef Sailer, Magdalena Wagner, Lorenz Vötter, Marianne Pellner, Josef Socher, Lorenz Reinbold, Rosa Meisburger, Sebastian Lang (postum), Elisabeth Egger, Rosa Maier, Gertrud Schlämmer, Renate Socher

### 25-jährige Mitgliedschaft:

Katharina Franz, Renate Lindinger, Anita Hetzel, Renate Rzymbowski, Rita Becker, Christian Fleck, Jutta Schmid, Carola Eisner, Hanne Socher

Text: Gabriele Plüschke, Fotos: Dieter Fritz



v.l.n.r.: Bürgermeister Robert Axtner, Gabriele Plüschke (Schriftführer), Bianca Groß (Beisitzer neu), Renate Lindinger (2. Vorstand), Irmis Fritz (Beisitzer), Simone Göttler (Kassier neu), Maria Groß (1. Vorstand neu), unser Vorstand nun a.D. Horst Winter sowie Dr. Manfred Kotzian, Kreisverband Dachau. Nicht auf dem Foto Rosina Neuhäusler (Beisitzer)



40 Jahre

v.l.n.r.: Bürgermeister Robert Axtner, Josef Sailer, Lorenz Vötter, Josef Socher, G. Schlämmer, Magdalena Wagner, Benedikt Oswald, Franz Egger, Erna Hofmann, Dr. Manfred Kotzian



25 Jahre

v.l.n.r.: Bürgermeister Robert Axtner, Anita Hetzel, Hanne Socher, Carola Eisner, Renate Lindinger, Renate Rzymbowski, Christian Fleck, Dr. Manfred Kotzian

## Königsproklamation und Ehrung der Vereinsmeister

Nach langer Corona-Pause konnte der Schützenverein Lauterbach nun endlich seine Könige und Vereinsmeister für das Schießjahr 2021/2022 ehren.

**Vereinsmeister in den einzelnen Klassen wurden:**

<b>Lichtgewehr</b>	Resch Josefina
<b>Luftgewehr</b>	
Schüler	Groß Quirin
Jugend	Kölbl Fabian
Damen	Groß Bianca
Damen Auflage	Fritz Irmi
Herren	Egger Matthias
Herren Alt	Resch Markus
Herren sen.	Dexl Johann
Herren Auflage	Haas Gerhard

<b>Luftpistole</b>	
Herren Alt	Groß Christian
Herren sen.	Melzer Wolfgang
Herren Auflage	Sailer Jakob



**Die Schützenkönige 2021/2022 wurden:**

Luftpistole	Melzer Wolfgang
Luftgewehr Auflage	Fritz Irmi
Luftgewehr	Dexl Johann
Luftgewehr Jugend	Groß Kilian



v. l. n. r.: Wolfgang Melzer, Irmi Fritz, Johann Dexl, Kilian Groß

## Ramadama in Bergkirchen

Fleißig waren's wieder, die Großen und Kleinen vom Gartenbauverein Bergkirchen beim alljährlichen Ramadama

rund um die Kirche. Nach getaner Arbeit gab's noch eine gemeinsame Brotzeit. *Text und Foto: Maria Schlämmer*



Zudem wurde noch die Übergabe der von Hans Dexl zu seinem 50sten Geburtstag gestifteten Scheibe durchgeführt. Der Gewinner dieser Scheibe ist Gerhard Haas.

**T H E O B A L D L A C H N E R**  
H O L Z B A U  Z I M M E R E I  
G M B H

als Innungsfachbetrieb führen wir, unterstützt von modernster Technologie – von der Planung bis zur Fertigung – sämtliche Zimmererarbeiten aus

- Holzhäuser
- Dachdeckerarbeiten
- Lohnabbund
- Autokranverleih



[www.lachner-holzbau.de](http://www.lachner-holzbau.de)

DachKomplett 

Werkstatt **HIGH-TECH**  
**ABBUND**  
im Zimmererhandwerk e.V.

Meisterhaft  
ausgezeichnet  
★★★★★

Wir zimmern  
mit Hand und Verstand

## Fit ab 65 plus

**Michael Fuchs sen., aktiver Teilnehmer der Gruppe, berichtet:**

Der TSV Bergkirchen bietet seit mehr als 20 Jahren für Seniorinnen und Senioren die passende Gymnastik. Ziel unseres Trainings ist, uns körperlich und geistig soweit wie möglich fit zu halten.

Seit Juni 2021 findet das Trainingsprogramm jeden Mittwoch von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr in der Gündinger Sporthalle statt, an dem auch die Mitglieder des SV Günding teilnehmen. Die Zusammenarbeit der Gymnastikabteilungen beider Vereine ist eine optimale Lösung, zumal in Bergkirchen momentan die Halle und in Günding ein/e Trainer/in für dieses Angebot fehlt.

Bei rhythmisch abgestimmter Musik und unter Anleitung der Trainerin, Renate Kugler, beginnen wir mit dem Aufwärmtraining.

Die nachfolgenden Übungen, die teils stehend, teils sitzend erfolgen, umfassen auch Elemente aus dem Reha-Sport, um unsere Muskeln an Rumpf und Gliedmaßen zu kräftigen und zu lockern, unsere Gelenke und Wirbelsäule in ihrer Beweglichkeit freizuhalten oder freizumachen, den Ablauf unserer Bewegungen zu koordinieren sowie harmonisch zu gestalten.

Zudem tragen die regelmäßigen Übungen zur Vermeidung von Stürzen bei.

Dabei wird auf die richtige Atemtechnik und günstige Körperhaltung hingewiesen. Ebenso zählen Entspannungsübungen zu unserem Programm.

Mit diversen Hilfsmitteln, die uns zur Verfügung stehen, werden die Übungsstunden abwechslungsreich gestaltet. Unser Seniorensport ist auch geeignet für Teilnehmer/innen mit künstlichen Gelenken.

Gerne begrüßen wir weitere an Sport interessierte Senioren. Wenn Ihnen unser Programm zusagt, kommen Sie zu einer Schnupperstunde vorbei. Vielleicht treffen Sie dabei schon Bekannte oder Freunde oder Sie lernen welche kennen. Wir freuen uns auf Sie!

*Text und Foto: Michael Fuchs sen.*



## TSV Bergkirchen

### OBERBAYERISCHER EUROPOKAL-MEISTER IM TISCHTENNIS

Erstmals in der Tischtennis Vereinsgeschichte, konnte der TSV Bergkirchen mit seiner Europokal-Mannschaft bestehend aus 2 Herren (Andreas Scheller und Axel Albrecht) und einer Dame (Angelika Scherer) die Oberbayerischen Meisterschaften gewinnen.

Im Vorfeld besiegte der TSV Bergkirchen auf Bezirksebene die Mannschaften des TSV Milbertshofen und des TSV Eintracht Karlsfeld und war somit für die Oberbayerischen Meisterschaften beim TV Laufen am 28.05.2022 qualifiziert.

In einem spannenden Spiel gegen den TV Laufen, konnte sich der TSV Bergkirchen mit 4:3 durchsetzen und darf sich nun Oberbayerischer Europokal-Meister nennen.

Wer Interesse am Tischtennis Sport hat, kann sich gerne unsere Homepage unter [tischtennis-bergkirchen.jimdofree.com](http://tischtennis-bergkirchen.jimdofree.com) anschauen. Wir haben aktuell ca. 12 Jugendliche und ca. 25 aktive Erwachsene.

*Text und Bild: Angelika Scherer*

*Die erfolgreiche Tischtennis-Mannschaft des TSV Bergkirchen: Andreas Scheller und Axel Albrecht mit Angelika Scherer*





## Wahlen der Ortsbäuerin und Stellvertreterin in den Ortsverbänden Eisolzried, Lauterbach und Kreuzholzhausen-Machtenstein

Kürzlich fanden die Wahlen zur Ortsbäuerin für die Ortsverbände Eisolzried, Kreuzholzhausen-Machtenstein und Lauterbach statt.

Ortsbäuerin Susanne Mayrock verabschiedete langjährige Ortsbäuerinnen und auch deren Stellvertreterinnen und dankte für ihr Engagement.

Rosa Arnold und Maria Hahnrieder aus Kreuzholzhausen stellten sich nicht mehr zur Wahl. Als neue Ortsbäuerin des Ortsverbands Kreuzholzhausen-Machtenstein wurde Dagmar Wagner und als ihre Stellvertreterin Annelies Arnold gewählt.

Im Ortsverband Eisolzried wurde Maria Groß als stellvertretende Ortsbäuerin verabschiedet. Susanne Mayrock bleibt Ortsbäuerin und als stellvertretende Ortsbäuerin wurde Sieglinde Maier gewählt.

Im Ortsverband Lauterbach verabschiedete sich Michaela Dopfer als Ortsbäuerin.

Neue Ortsbäuerin ist Simone Göttler.

Text und Bild: Dagmar Wagner



v.l.n.r.: Sieglinde Maier, Susanne Mayrock, Michaela Dopfer, Simone Göttler, Maria Groß, Annelies Arnold, Maria Hahnrieder, Rosa Arnold, Dagmar Wagner

## Ortsverbandswahlen in Bergkirchen

Nach 21 Jahren verabschiedete der Bayerische Bauernverband den Ortsobmann Franz Liedl in den „Ehrenamtsruhestand“. Er stellte sich nicht mehr zur Wahl und machte den Weg „für die jüngere Generation“ frei. BBV-Kreisvorstand Johann Wagner leitete die Wahl der Männer.

Zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner dankte Franz Liedl für sein langjähriges Engagement und Einsatz für den Berufsstand.

Dies glückte in Bergkirchen: Neuer Ortsobmann ist Andreas Haas, der zuvor Liedls Stellvertreter war. Als neuer

stellvertretender Ortsobmann wurde Thomas Gasteiger gewählt.

Am gleichen Abend wählten die Mitglieder auch die Ortsbäuerin und deren Stellvertreterin. Maria Schwarz wurde als Ortsbäuerin wiedergewählt. Rosa Liedl wurde ebenfalls durch die Wahl als Stellvertreterin bestätigt. BBV-Kreisvorstand Roswitha Göttler, die die Wahl der Landfrauen leitete, beglückwünschte die Damen zu ihrer Wiederwahl.

Text und Bild: Dagmar Wagner



v.l.n.r.: Andreas Haas, Franz Liedl, Roswitha Göttler, Rosa Liedl, Maria Schwarz, Johann Wagner, Dagmar Wagner, Thomas Gasteiger



Biohof Beim Müller  
www.biohof-weller.de



**TSF** Truck-Service

LKW-Reparatur, Auflieger- und Anhängereinstandsetzung  
HU-SP-AU-Tachograf §57 b/d

TSF · Technik Service Feldgeding GmbH  
Fürstenfelder Str. 7 · 85232 Bergkirchen  
Telefon 08131 90768 40/41 · Fax 08131 90768 51

[www.t-s-f.net](http://www.t-s-f.net)

## Zusätzliche Öffnungszeiten der Reststoffdeponie Jedenhofen

Als Service für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Dachau hat die Reststoffdeponie Jedenhofen zusätzlich zu der regulären Öffnungszeit, Dienstag von 8:00 – 12:00 Uhr und 12:30 – 15:00 Uhr, an zwei Samstagen geöffnet.

Die Samstagsöffnungszeiten sind:

**Samstag, den 09.07.2022 und  
Samstag, den 08.10.2022  
jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr**

An der Deponie Jedenhofen können u. a. Glas- und Steinwolle (in speziellen KMF-Säcken verpackt), Asbestzementplatten (in Big Bags verpackt) und Teerpappe gegen Gebühr entsorgt werden. Für Informationen zu den Annahmehinrichtungen und zu den Gebühren steht die Abfallberatung unter 0 81 31 / 74-1469 gerne zur Verfügung.

Text: Barbara Mühlbauer-Talbi,  
Abfallberaterin



Reststoffdeponie Jedenhofen

Bild: Kommunale Abfallwirtschaft

## Wenn's der Biotonne zu heiß wird

Sommerliche Temperaturen sorgen für unangenehme Gerüche und begünstigen den Madenbefall in der Biotonne. Hier ein paar Tipps wie man dem entgegenwirken kann:



- Stellen Sie die Biotonne an einen schattigen Ort.
- Wickeln Sie die Küchenabfälle in Papiertüten (im Handel erhältlich) oder in Zeitungspapier ein. Bitte verwenden Sie keine sogenannten Biokunststoff-Tüten. Diese sind in der Biotonne nicht zugelassen.
- In der heißen Jahreszeit sollte man Fisch- oder Fleischabfälle in die zur nächsten Leerung anstehende Tonne (d. h. auch Restmülltonne) werfen.
- Im Handel sind verschiedene Zusatzmittel zum Einstreuen in die Biotonne erhältlich. Feingemahlene Tonerden binden Feuchtigkeit und Gerüche. Dies hilft die Madenbildung zu vermindern.
- Fliegen und Maden hält man außerdem fern, indem der Tonnenrand ab und zu mit Essig besprüht oder abgewischt wird. Das hilft auch, wenn die Tonne bereits von Ungeziefer befallen ist. Bitte verwenden Sie keine Präparate mit chemischen Zusätzen oder andere Giftstoffe.
- Verschiedene Fachfirmen bieten eine Reinigung der Biotonne an. Infos dazu erhalten Sie bei der Abfallberatung des Landkreises Dachau unter Tel. 0 81 31 / 74-1469.

Text: Barbara Mühlbauer-Talbi,  
Abfallberaterin

### IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bergkirchen  
Johann-Michael-Fischer-Str. 1, 85232 Bergkirchen  
gemeinde@bergkirchen.de, www.bergkirchen.de  
Telefon 08131 / 66 99-0, Telefax 08131 / 66 99-119

Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

© Fotos: Gemeinde Bergkirchen und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen und Einzelpersonen. Für Urheberrechte und Datenschutz gegenüber Dritten sind die Lieferanten verantwortlich.

V.i.S.d.P.: Erster Bürgermeister Robert Axtner  
Konzept und Realisierung: REBA-VERLAG GmbH  
Obere Hauptstraße 36, 85354 Freising  
Amtsgericht München HRB 212899  
Tel. 08161 / 787 14 22, Fax 08161 / 787 14 23  
info@reba-verlag.de  
Layoutkonzept: © by REBA-VERLAG GmbH

Auflage: 4.100 Stück

Das Gemeindeblatt Bergkirchen erscheint 6 Mal jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt und zusätzlich an diversen Orten mit Publikumsverkehr ausgelegt.

Druck: Gotteswinter und FIBO Druck- und Verlags GmbH, 80807 München



## Veranstaltungs- und Kulturkalender der Gemeinde Bergkirchen

Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
1. Freitag im Monat	09:00 – 11:00	Seniorenfrühstück	Nachbarschaftshilfe	Schützenheim Oberbachern
1. Samstag im Monat	14:00 – 16:00	PC-Café – Treffpunkt Senioren im Netz	Sozialbüro mit Nachbarschaftshilfe	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Samstag, 14.07.2022 bis Samstag, 20.08.2022	20:00	Theatersommer Bergkirchen „Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben“	Hoftheater Bergkirchen	Halle des TC Lauterbach, Am Kreuzweg 6 a
Samstag, 23.07.2022	14:30 – 16:30	Senioren-Café	Förderverein Alte Schule Lauterbach	Alte Schule Lauterbach, Am Kreuzweg 6
Sonntag, 24.07.2022	20:00	Konzert mit „Met in Munich“ – Crossover-Kammermusik mit Groove	vhs Bergkirchen	Halle des TC Lauterbach, Am Kreuzweg 6 a
Dienstag, 26.07.2022	14:00 – 16:00	Offenes (Spiele)Treffen	Sozialbüro Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3
Sonntag, 18.09.2022	14:00	Sing-Workshop: spanische und lateinamerikanische Lieder	vhs Bergkirchen	Deutenhausen, Bürgerhaus
Samstag, 24.09.2022	13:30	Traditionelles Bogenschießen in der Natur	vhs Bergkirchen	Dachau, Schäferweg (bei der Island-Pferde Ranch)
Dienstag, 27.09.2022	19:00	Hörpfadetreff	vhs Bergkirchen	Bruggerhaus Bergkirchen, Römerstraße 3

# LEBENSMITTEL LAGERVERKAUF



**WIR SIND FÜR SIE DA!**  
Sind Sie auf der Suche nach Inspiration?  
Wir haben die Zutaten für Ihr neues Lieblingsgericht. Lassen Sie sich von unserem umfangreichen Angebot überzeugen!

Zuhause kochen wie im Restaurant mit unseren erstklassigen Produkten. Beim großen PIER 7 Lagerverkauf in Bergkirchen finden Sie alle Zutaten, die Sie für Ihr Menü brauchen - Qualität schmeckt man!

**FOLGEN SIE UNS AUF SOCIAL MEDIA & BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!**

  @pier7foodgroup

 **PIER 7 FOODS IMPORT GMBH** . Kiesweg 2 . 85232 Bergkirchen bei München . Deutschland  
Tel.: +49 (0) 8142 65 244-0 . Fax.: +49 (0) 8142 66 74 27 . info@pier7.de . www.pier7.de

**LAGERVERKAUF ÖFFNUNGSZEITEN:**

**Montag, Dienstag & Mittwoch:**  
Geschlossen

**Donnerstag & Freitag:**  
9:00 - 17:00 Uhr

**Samstag:**  
9:00 - 14:00 Uhr

**AUF DER SUCHE NACH EINER NEUEN HERAUSFORDERUNG?**

WIR STELLEN EIN!

**BERUFSKRAFTFAHRER (M/W/D)**

Für weitere Jobs: [jobs.pier7.de](https://jobs.pier7.de)

Du hast Spaß am Umgang mit Menschen? Dann bewirb Dich und werde Teil unseres Teams! Wir bieten Dir ein professionelles Arbeitsumfeld in einem super Team sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Du möchtest Teil unseres Teams werden?

Dann freuen wir uns sehr auf Deine aussagekräftige Bewerbung, unter Angabe Deiner Gehaltsvorstellung und zeitlichen Verfügbarkeit, nach Möglichkeit per E-Mail an: [bewerbung@pier7.de](mailto:bewerbung@pier7.de)

  
**PIER 7  
FOOD GROUP**

## Ammer-Amper-Radweg erfolgreich reklassifiziert

Der Ammer-Amper-Radweg ist vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) erneut als ADFC-Qualitätsradroute mit vier Sternen ausgezeichnet worden und gehört damit zu den besten Radrouten Deutschlands. Am 28. April überreichte der ADFC Bayern der Ammer-Amper-Radweg-Arbeitsgruppe die Urkunde mit der erneuten Klassifizierung der Strecke mit vier Sternen bis zum Jahr 2024.

Zur Bewertung der radtouristischen Qualität fand 2021 eine Befahrung durch einen unabhängigen Prüfer statt. Ein besonderes Lob gab es unter ande-

rem für die verkehrssichere Routenführung und das gute Marketing.

Der aktuell einzige klassifizierte 4-Sterne-Radweg Oberbayerns beginnt bei den Ammerquellen im Graswangtal und geht bis zur Mündung der Amper in die Isar bei Moosburg. Auf den gut 200 Kilometern lässt sich Bayern wie aus dem Bilderbuch erleben. Die schönsten Abschnitte im Dachauer Land liegen in den naturbelassenen Auwäldern der Amperauen beim Zufluss der Würm.

Eine kostenlose Faltkarte mit umfassenden Informationen zur Tourenplanung



ist in der Tourist-Information Altes Zollhäusl erhältlich. Zusätzlich ist alles Wissenswerte auf der Webseite des Radwegs [www.ammer-amper-radweg.com](http://www.ammer-amper-radweg.com) zusammengestellt.

*Text: Julia Gail, Dachau Agil*



Tourismus Oberbayern München e.V., Peter von Felbert

**BLIMMEL**  
STEINMETZ GMBH

### Ausführung von Natursteinarbeiten Grabdenkmäler

Blimmel Steinmetz GmbH  
Geschäftsführer: Thomas Blimmel  
Dorfstraße 53, 85232 Bergkirchen  
Tel.: 0151 511 940 32  
[www.blimmel-steinmetz.de](http://www.blimmel-steinmetz.de)  
[info@blimmel-steinmetz.de](mailto:info@blimmel-steinmetz.de)

## Zehn Jahre WestAllianz München

ERFOLGREICH INTERKOMMUNAL ZUSAMMENARBEITEN – IN DER JUBILÄUMSBROSCHÜRE ZEIGT DER VERBUND, WAS ER IN EINEM JAHRZEHNT ERREICHT HAT

Zehn Jahre interkommunale Zusammenarbeit: Im Jahr 2011 schlossen sich die sieben Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Sulzemoos aus den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck zum regionalen Wirtschaftsverband WestAllianz München ([www.westallianz-muenchen.de](http://www.westallianz-muenchen.de)) zusammen.

Seitdem arbeiten sie auf interkommunaler Ebene sehr erfolgreich an der Zukunftsgestaltung der Region. Zum Jubiläum werden nun eine Broschüre veröffentlicht sowie ein Gewinnspiel gestartet.

Die sieben Kommunen stehen für eine Bevölkerung von insgesamt rund 75.000 Bürgerinnen und Bürgern und über 24.000 Arbeitsplätze. „Seit unserer Gründung war es immer das Ziel, einen Mehrwert für unsere sieben Mitgliedsgemeinden zu schaffen“, betont Johannes Kneidl, der den Verbandsvorsitz im Jahr 2020 von seinem Vorgänger, Bürgermeister Stefan Kolbe, übernommen hat. „Dementsprechend beschäftigen wir uns zukunftsorientiert und intensiv mit wichtigen übergreifenden Themen.“

In sechs Arbeitsgruppen werden Projekte besprochen und durchgeführt, die den Bürgerinnen und Bürgern sowie der lokalen Wirtschaft in allen Gemeinden zugutekommen: **Bildung und Wirtschaft** (Vorsitzender Bgm. Robert Axtner), **Energie und Klimaschutz** (Vors. Bgm. Hans Seidl), **Kultur** (Vors. Bgm. Johannes Kneidl), **Mobilität** (Vors. Bgm. Martin Schäfer und

Bgm. Markus Trinkl), **Naherholung und Tourismus** (Vors. Bgm. Helmut Zech) sowie **Wohnformen & Bevölkerungsentwicklung** (Vors. Bgm. Stefan Kolbe). Die Geschäftsstelle der WestAllianz hat ihren Sitz im Rathaus in Sulzemoos, Leiterin ist Dagmar Hendorfer.

Die Zahl der Initiativen, die der Verbund zusammen entwickelt und umgesetzt hat, ist vielfältig: Hierzu zählen u. a. das regelmäßig stattfindende Wirtschaftsforum, regionale Messeauftritte, Expertengespräche, Schulprojekte, der Ausbildungskompass und die Ausbildungsrallye, der Weiterbildungskompass und der E-Mobilitätstag. Mit dem Räuber-Kneißl-Radweg (<https://raeuber-kneissl-radweg.de>) wurde vor zwei Jahren zudem ein neues touristisches Highlight eingeweiht, das seitdem eine sehr starke lokale und überregionale Beachtung findet.

„Viele dieser Projekte wären für eine einzelne Gemeinde nicht durchführbar“, hebt Johannes Kneidl hervor.

Zum zehnjährigen Jubiläum der WestAllianz München wird nun in den Gemeinden eine **Broschüre** veröffentlicht, die das Wirken und die Resultate des interkommunalen Verbunds auch für die Bürgerinnen und Bürger sichtbar macht.

Zudem gibt es ein **großes Gewinnspiel**, bei dem mit sieben Fragen – einer zur jeweiligen Mitgliedsgemeinde – ein Boomer (mit DAB-Radio, Bluetooth u.v.m.) der Firma Teufel als Hauptpreis winkt. Aber auch Gutscheine der Gemeinden sowie



Radl-Shirt-Familiensets werden nach Eingang aller richtigen Antworten verlost. Ein Tipp: Alle Informationen zum Gewinnspiel finden sich auf den Informationstafeln entlang des Räuber-Kneißl-Radwegs bei den Rastplätzen oder auf <https://raeuber-kneissl-radweg.de>.  
Einsendeschluss: 30. September 2022.

### WestAllianz München:

Die WestAllianz München ist ein Zusammenschluss der Gemeinden Bergkirchen, Gröbenzell, Karlsfeld, Maisach, Odelzhausen, Pfaffenhofen a. d. Glonn und Sulzemoos aus den Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck. Eine gute Infrastruktur und die idyllische, ländliche Umgebung ermöglichen eine hohe Lebensqualität. Daneben hat sich die WestAllianz München zu einem dynamischen Wirtschaftsstandort nahe München entwickelt. Mehrere Arbeitsgruppen der WestAllianz München arbeiten an verschiedenen Projekten und sorgen so für eine Stärkung der Standortfaktoren.

Text: Marion Krimmer

## VERBANDSSITZUNG WestAllianz – Weichenstellung für neue Projekte



Kürzlich hat sich die Verbandsversammlung der WestAllianz München zu einer Sitzung im neuen Rathaus in



Gröbenzell getroffen. Hauptthema war diesmal die Verabschiedung des Haushalts für das Geschäftsjahr 2022. Auf diesen Sitzungen werden die Weichen für neue Projekte der WestAllianz München gestellt – sie finden vierteljährlich statt und können auch von den Bürgerinnen und Bürgern besucht werden. Die neuen Termine werden immer zeitnah bekannt gegeben.

Text und Bild: Dagmar Hendorfer

## WestAllianz – AUSBILDUNGSKOMPASS



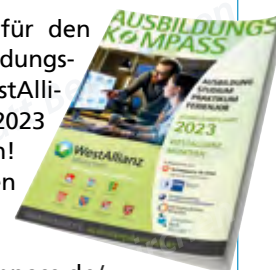
Die Planungen für den neuen Ausbildungskompass der WestAllianz für 2022/2023

haben begonnen! Ab sofort können Sie sich unter dem Link: [www.ausbildungskompass.de/](http://www.ausbildungskompass.de/)

[fuer-unternehmen/anmeldung-westallianz/](http://www.ausbildungskompass.de/fuer-unternehmen/anmeldung-westallianz/) anmelden.

Weitere Informationen werden in Kürze auch per Post an örtliche Firmen versandt. Die neue Ausgabe wird dann wie gewohnt im Herbst zu Schuljahresbeginn erscheinen. Die WestAllianz freut sich auf die Meldung Ihrer Lehrberufe!

Text und Bild: Dagmar Hendorfer



## Baden und Sommerfeste an und in Bergkirchner Gewässern – Teil 2

Die Maisach entspringt bei Türkenfeld - Hohenzell im Landkreis FFB und ist 37 km lang. Sie fließt bei Mitterndorf in die Amper. Im frühen 20. Jahrhundert durfte sie noch mäandern. Sie schuf durch die damaligen Windungen Kies- und Sandbänke, wo sich Kinder zum Baden vergnügten. Durch die Regulierung blieben noch bestimmte Plätze zum Baden übrig. Im Sommer gehörte die Maisach in Palsweis in erster Linie den Kindern. Wie auch an anderen Gewässern waren früher die Geschlechter getrennt, wie sich der 80jährige Sepp Groß erinnert. Der Badeplatz der Burschen und Buben war beim Oulos (Ablaß), die der Mädchen war an der Maisachbrücke und die Kleinen durften an die Kiesbank kurz nach der Maisachbrücke baden.



Baden an der Maisach, v. l. Lindermüller Sepp, daneben Widmann Urban, rechts unten Groß Sepp, darüber Hansl Bauer und im Hintergrund Hilde Dextl, verh. Groß  
Foto: Sepp und Hilde Groß

Der 1938 fertig gestellte Autobahnabschnitt überquerte die Maisach. Nach dem Baden spielten die Kinder auf der Fahrbahn. Sepp Groß, Hinterbaur Sepp: „Nochm Bodn war d Autobahn für uns a Abenteuerspielplatz. Mir san auf de



v. l. Fechtner Gitti, Weigert Mathias und Hilde Dextl, verh. Groß. Im Hintergrund die Häuser von Sandmeier, Lindermüller und rechts das Mesnerhaus

Foto: Sepp und Hilde Groß

Fahrbahn aufglaffa, do is ja seutn a Auto gfaahrn, und hom den Teer von de Straßenplatten rauskratzt und kloane Kugeln draus gmacht. Mit dene woit ma kegeln. De san allerdings bei großer Hitz am Fahrbahnbelag babbn bliem. Unsare Händ hom ausgschaugt, voi schwarz. De hot ma in da Maisach net wegwaschn kenna, do hots dahoam a Soda gem. Wir hom uns nochm Bodn auf da Autobahnbruckn aa gsonnt. Nochm Kriag is da Schwarz Sepp von am Ami-Lastwong ogfaahrn worn. De hom den Buam glei mitgnomma noch Augsburg und homman voll versorgt. D'Ami hom aa in da Maisach gfischt. De hom Handgranatn neigschmissen, und d Fisch san in hohem Bogn rausgflong.“

Auch für die kleinen Mädchen war die Maisach nicht nur zum Baden und Plantschen da. Sie versammelten sich am Ufer, formten kleine, abgeschlossene Wasserlöcher und trieben die kleinen Fische hinein, die sie mit den Händen fangen wollten. Damals hat man keine teuren Spielsachen gebraucht, man ließ seiner Phantasie freien Lauf. Es hat auch Unglücksfälle gegeben, wie Sepp Groß erzählt: „1956 hot da Lindermüller Hanse, der war 4 Jahr oid, gspuit und is in so a Gumpn neben der Maisach gfeun und hot den Sturz net überlebt. (Sein Vater hat den toten Buben geborgen) Ein weiterer Unfall ereignete sich beim Heimfahren einer Heufuhre durch die Maisach beim Müller Loder. Der Heuwagen kippte in der Furt um und begrub die

Magd vom Wonga Josef Mayr. Sie überlebte den Unfall nicht.

Ein unfreiwilliges Bad machte eine Hochzeitsgesellschaft. Die Hochzeit fand am 28. Mai 1877 statt. Der 28jährige Müllerssohn Ludwig Loder heiratete seine gleichaltrige Braut Helene Groß vom Schlammerhof in Priel. Wie der Amperbote vom 2. Juni 1877 berichtet: „Am vergangenen Montag feierte der Müller von Palsweis seine Hochzeit; als das Hochzeitsgespann mit der Braut, der Brautjungfer, dem Hochzeitslader und dem Kutscher über die Brücke bei der Mühle fahren wollte, brach dieselbe und sämtliche Insassen mit sammt den Pferden und Chaise stürzten in die Maisach, glücklicherweise war rasche Hilfe am Platze und es kam die ganze Gesellschaft, ein paar Quetschungen ausgenommen, mit dem nassen Schrecken davon.“ Der weitere Verlauf der Hochzeit ist nicht bekannt. Es ist eine sehr fruchtbare Ehe geworden, 14 Kinder wurden den Eheleuten geschenkt.

Viele Generationen von Palsweis und auch Lauterbach lernten in der Maisach das Schwimmen. Später Geborene, wie Bgm. Axtner, fanden das Baden in der Maisach nicht mehr attraktiv. Sie vergnügten sich am Eisolzrieder See. Auch in Eisolzried bot die Maisach Badegelegenheiten: Klaus Nottensteiner, Bäckerklaus von Deutenhausen erzählt: „Mir san euwei beim Muia Tyroller in d Moasa nei, do drom beim Olass (Abläss).



Müller-Anwesen von Simon Loder

Foto: Simon Loder

Wenn Baam gschneien worn san, is an am Seitenkanal s Wasser oblassn worn.“ Wie es damals üblich war, durften Männlein und Weiblein nicht zusammen baden. Klaus Nottensteiner weiter: „Die Frauen, wia mei Muadda, de san Richtung Bergkircha auf freiem Feud in d Maisach neiganga. Wo i kloa war, hob i mit ihra mitgeh derffa. De hot an Wickelschurz oghabt, bis zum Heus nauf. Des hot ausgeschaut, wia a Mantel. So san de friahas zum Boon ganga.“

Die Maisach bei der Mühle in Eisolzried gliedert sich in zwei Arme. Es entstand eine Insel. Dort fand alle Jahre im Sommer das Inselfest statt, wie Klaus Nottensteiner weiß: „Do homma uns scho jeds Jahr greit, do iss vielleicht zuaganga. Do war a Tanzmusi, do hots an Tanzbodn gem, do host Eintritt zeun miassn. Da Wirt Burgmoar hat jeds Jahr gjamert, daas er heier wieder draufzeit hot, doch nächsts Jahr mach man no oans, dann is gor, hot der gsagt.“

Das letzte Inselfest war anfangs der 1960er Jahre. Auch für die Kinder war dieses Inselfest ein abwechslungsreiches Ereignis, wie Anni Kreitmeier, Keaning Anne von Eisolzried weiß: „Do san mir gern higanga, aber nur am Nochmittog hom mir da hiegeh derffa. Do hots an Glückshafn gem. Bei uns in da Stuum san de Lose zsammgroit worn, des hom meine Schwestern und a poor Deinhauser Madln gmacht. Mei Schwester hot ameu am Beu gwunna. Des war a Freid. De Musi war von Weneminga (Wenigmünchen). De hom a so a scheene Hawaimusi gspuit. Do san mir auf d Nacht an unsere Fenster gstandn und hom dera scheena Musi zuaghert. Um de Zeit hom mir ja nimmer hiegeh derffa.“

Selten durften die Eisolzrieder Kinder tagsüber zum Baden gehen. Daheim wartete während der Sommermonate viel Arbeit. Anni Kreitmeier weiter: „Manchmeu hom mir in de Ferien no um 10e vormittogs zum Boon geh derffa vorm Eiführn (Einfahren der Getreideernte oder des Heus).“ Für die kleineren Buben war die Maisach ein schöner Spielplatz. Ignaz Kreitmeier, Naze Ignaz, erinnert sich: „Bei da Bruckn, wo aa Kiah (Kühe) durchtriern worn san, wars net so diaf. Do host net dasauffa kenna. Da warn vui Kaulquappn drin, de hom mir an Dreeg neid-

riem und dann gfangt. Wens uns gfrorn hot, homma uns auf d Bruckn glegt und aufgwärmt. Wenn ma dann schwimma kenna hom, homma scho bei da Mui bodn derffa. Des war hoid schee.“

Natürlich wurde auch im Gröbenbach gebadet. Andreas Wagner schreibt in seinen Erinnerungen: „Sobald im Jahreslauf die Monate ohne „r“ – also ab Mai – ins Land zogen, war es uns Kindern erlaubt, barfuß zu laufen und verbunden damit auch das Baden in freier Natur. Klar, dass wir Kinder und Jugendlichen dafür den in unmittelbarer Nähe fließenden Gröbenbach nutzten, um uns an heißen Tagen darin abzukühlen. Besonders beliebt war die in der heutigen Allacher Straße nach dem Absturz befindliche „Gump’n“, die aufgrund ihrer Tiefe auch zum Schwimmen geeignet war.“

In den 1950er-Jahren gingen wir bei Hitze sogar mit der damaligen Volksschul-Lehrerin in Eschenried zum Baden und stürzten uns – zumindest die Buben – mitsamt kurzer Lederhose in die Fluten des Gröbenbaches. Eine wohltuende Abfrischung, auch wenn manchmal verschiedentlich totes Getier und anderer Unrat angeschwemmt wurde; wir haben alle überlebt!“



Bild von Anderl Wagner zeigt Anni und Elsa Vetter im Jahr 1947 an der Russenbrücke am Gröbenbach

In Bachern gab es zwar den Webelsbach, der taugte nur bedingt zum Baden. Große Schwimmkünste konnte man dort nicht zeigen. In Oberbachern staute er sich an der Schwemme. Dort durften sich im Sommer die Pferde abfrischen. Auch die Gänse erfreuten sich an dem Gewässer und hinterließen ihre Machenschaften. Der Schlammer Rudi, Jahrgang 1933, erinnert sich: „Wegen der Gäns san mir do nia nei. Mir hom nach da Schui hoam miassn zum Arwatn. Meistens war am Hof nur ein Radl do, wia warst du do nach Bergkircha an d Maisach kemma?“

In Unterbachern war am Webelsbach ein kleiner Absturz. An dessen Ablauf verbreiterte sich das Bachbett und bot Gelegenheit für Kinder zum Baden. Monika Döhmel, Jahrgang 1948: „Mir Kinda von Unterbachern warn im Sommer immer do am Absturz, do hat se was grührt. In de späteren 1950er Jahr hom mir scho a Auto ghabt. Da is da Papa mit uns Kinder in Autobahnsee nübergfahrn. Mit am Schlauch vom Autoreifen hob i s Schwimma glernt.“

Die Konstruktion des Absturzes wurden im Laufe der Jahre abgerissen, lediglich die Fundamente sind noch zu erkennen, wie uns Monika Döhmel verh. Speckner zeigt. Heute tummelt sich vielleicht noch ein Hund und ein paar Enten im Webelsbach.

Text: Inge Bortenschlager



Am Webelsbach 2021 – Bild von Inge Bortenschlager zeigt Monika Speckner am früheren Badeplatz am Webelsbach



die Küche, die zu mir passt

# KITCHEN4me.de

info@kitchen4me - Tel.: 08131 / 430 87 46  
Am Sandberg 3 - 85232 Günding / Bergkirchen

Ihr Küchenstudio der Zukunft!  
Fachkompetenz und Kreativität  
in einem Haus

Mit Charme und Wissen zu Ihrer  
neuen Traumküche.

**Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder**

## In Stadt und Land für Sie präsent.

**Stadtwerke Dachau**

**Ihre Lebensqualität ist unser Job!**  
www.stadtwerke-dachau.de

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter [www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)

## Entdeckt REGIONALE VIELFALT und Frische aus EIGENEM ANBAU in unserem Hofladen

*Qualität von do, wo ma dahoaam san...*

Am Kurfürstenweg 11  
85232 Eschenried  
Tel.: 08131 87 00 3

Genusszeiten:  
Mi. - Fr. 8:00 - 18 Uhr  
Sa. 8:00 - 13:00 Uhr

## WIR WACHSEN IMMER WEITER!

Und suchen deswegen an unserem Standort in Bergkirchen (bei München) noch mehr tolle Leute als:

### PRODUKTIONS-MITARBEITER (M/W/D)

Einstieg jederzeit möglich  
Voll- oder Teilzeit  
Langfristiger & sicherer Job  
Tolle Benefits & Goodies

Mega Team  
Spaß bei der Arbeit  
Moderner Maschinenpark  
Schulungen & Weiterbildung

NEUGIERIG?

Mehr Informationen findest Du auf [inside.myposter.de/jobs](http://inside.myposter.de/jobs) oder telefonisch unter 08131.99997-319.  
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung an [jobs@myposter.de](mailto:jobs@myposter.de)